



# ***St. Andräer*** ***Gemeindenachrichten***

1/2017

[gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

94. Ausgabe



## **E I N L A D U N G**

### **Eröffnung Rathaus St. Andrä 01. April 2017**

**10.30 Uhr Platzkonzert der Stadtkapelle St. Andrä  
11.00 Uhr Festakt mit Segnung  
ab 12.00 Uhr „Tag der offenen Tür“**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Als Bürgermeister von St. Andrä darf ich Sie seit Jänner herzlich im neuen Rathaus St. Andrä begrüßen.

### Aus dem Rathaus.

Nach knapp zwei Jahren Planungs- und Bauzeit ist die gesamte Verwaltung der Stadtgemeinde St. Andrä seit Mitte Jänner 2017 im neuen Haus auf zwei Ebenen untergebracht. Das Gebäude wurde in moderner, kundInnenorientierter, mitarbeiterInnenerechter und energieeffizienter Bauweise errichtet. Speziell für Sie neu eingerichtet wurde im Rathaus die Bürgerservicezone.



*Bürgermeister Peter Stauber mit Bürgerservice-Leiter Thomas Seelaus.*

Das Bürgerservice, die Anmelde-, Service-, Beratungs- und Informationszone im Erdgeschoss des Rathauses vereint viele Vorteile: So werden zahlreiche Leistungen verschiedener Abteilungen zusammengefasst angeboten. Das neue Service sorgt außerdem für noch kürzere Wege: Sie können hier die unterschiedlichsten Behördengänge rasch und unbürokratisch erledigen. Das Bürgerservice versteht sich außerdem als zentrale Anlaufstelle für alle Arten von Anfragen und Anliegen, die die Verwaltung sowie die Stadt St. Andrä selbst betreffen. Zögern Sie also nicht und holen Sie sich die notwendigen Informationen und Hilfestellungen in unserer Bürgerservicezone, die Sie benötigen. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne und freuen sich über Ihren Besuch.

Mit der Übersiedelung wurden auch die Organisation und die Aufgabenzuteilungen einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes geändert. Grund dafür waren die neuen Räumlichkeiten, gesetzliche Änderungen und allgemein der Wunsch und Gedanke der Politik gemeinsam mit der Amtsleitung eine effizientere und wirtschaftlichere Arbeitsaufteilung zu erstellen. Genauere Details finden Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe.

### Carinthischer Sommer 2017.

Der diesjährige Carinthische Sommer, das kulturelle Highlight in Kärnten, findet in den Monaten Juli und August statt. Es wird wieder Musik verschiedenster Genres, Klassik und Jazz, Zeitgenössisches, Vertrautes und Neues zu sehen und zu hören sein. Junge Musiktalente und Ensembles aus Kärnten, Österreich und dem internationalen Ausland werden präsentiert. Neu ist, dass auch St. Andrä ab heuer Austragungsort des Carinthischen Sommers ist. Am zweiten und dritten August wird in der Basilika die Kirchenoper „Hemma“, eine Weibspassion von Bruno Strobl, aufgeführt. Durch die Teilnahme am Carinthischen Sommer erfährt die Stadt St. Andrä eine enorme Aufwertung im Bereich von Kultur und Tourismus. Ermöglicht wurde dies durch die Kooperation von Kirche und Stadtgemeinde und insbesondere durch unsere gute Zusammenarbeit mit Dechant und Stadtpfarrer, Bischofsvikar Dr. P. Gerfried Sitar, wofür ich ihm an dieser Stelle herzlich Danke sage.

### 20 Jahre Städtepartnerschaft.

Seit 1997 besteht unsere Städtepartnerschaft mit Jelsa. Die Stadt Jelsa ist ein Hafenort auf der kroatischen Insel Hvar und liegt auf der Nordseite der dalmatinischen Insel. Jährlich besucht eine Delegation der Stadtgemeinde unsere Partnerstadt. Für heuer ist im Juni eine 4-Tages-Fahrt in die Partnerstadt geplant.



*Befreundet sind auch die beiden Feuerwehren St. Andrä und Jelsa.*

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühling. Genießen Sie St. Andrä im Frühling mit den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

*Ihr Bürgermeister Peter Stauber*

### Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.

Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
  
**PERFECTPRINT**

**PRIMUS** GmbH  
DACHDECKEREI · SPENGLEREI  
MEISTERBETRIEB

Servicehotline:  
04358 / 3591-0

Unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Kaldächer
- Flachdächer
- Fassadenverkleidungen
- Dachreparaturen
- Kranarbeiten
- Dachreinigungen

Wölzing 34 • 9433 St. Andrä • Tel. 0 43 58 / 35 91-0 • office@primus-dach.at • www.primus-dach.at

## Vor den Vorhang



Ein funktionierendes Gemeindegelände oder Aktivitäten, die eine lebenswerte Gemeinde zu einer liebenswürdigen Gemeinde machen, sind meistens gekennzeichnet durch das Engagement Einzelner. Wir haben in unserer Gemeinde viele dieser Persönlichkeiten, die durch ihr Handeln dazu beitragen, dass teilweise sogar neidisch von anderen Gemeinden auf die unsere geblickt wird. Dieses Engagement ist bei uns vor allem

dadurch gekennzeichnet, dass die Motoren diverser Ideen und Projekte, dies vollkommen uneigennützig und ausschließlich zum Wohle der Anderen, oft zum Wohle unserer Kinder machen. Sie stehen in der zweiten Reihe und wollen nicht vor den Vorhang geholt werden.

Ich sehe es als Aufgabe der Politik an, dass wir alle positiven Kräfte für unsere Gemeinde bündeln, dass wir Politik nicht nur für die Menschen, sondern vor allem mit den Menschen machen. Dass wir gemeinsam an unserem St. Andrä arbeiten und, dass wir jene, die einen teilweise unbezahlbaren Job für dieses Ziel leisten, auch vor den Vorhang holen und ihnen „Danke“ sagen. Ich möchte mit diesen Zeilen zumindest einen dieser Helden des Alltags vor den Vorhang bitten:

**„Was wäre die Loretowiese ohne unseren Alfred Maier?“**

Tag für Tag und oft auch Nacht für Nacht stand er im Einsatz. Ein eigener Pistenbully wurde angeschafft, die Piste perfekt präpariert, die Langlaufloipe gespurt und jede Nacht noch ein Kontrollgang durchgeführt. Wofür? Damit unsere Kinder Spaß haben. Was kostet uns dieser unermüdliche Einsatz? Nichts! Aber eines sollte unser Alfred Maier wissen: Dass wir für alles was er getan hat und noch tun wird, unendlich dankbar sind!

**DANKE!**

Ihr 1. Vizebürgermeister  
**Ing. Daniel Fellner**

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Das Jahr 2016 ist um, das neue Jahr hat begonnen. Es hat sich in den letzten Monaten einiges in St. Andrä getan.

Bedingt durch den strengen Winter haben wir aus dem „Schneeparadies Loretowiese“ ein lukratives Wintersportzentrum gemacht. Heuer hatten wir das Glück, dass mit der gemeindeeigenen Schneekanone genügend Schnee erzeugt werden konnte, sodass auch eine Langlaufloipe präpariert und gespurt werden

konnte. Auch ein Eislaufplatz bereicherte diesen Winter erstmals den Loretohügel. Ein großer Dank gilt dem Gönner Alfred Maier, der uns mit einem Pistengerät und mit seinem persönlichen Einsatz zur Seite stand und tatkräftig mitgeholfen hat. Auch dem Vertreter des Grundeigentümers, Herrn Dr. Binder vom Stift St. Paul, gilt ein Dankeschön für die Zurverfügungstellung der Loretowiese für diese Zwecke. An den Winterwochenenden nutzten das Angebot Hunderte von Wintersportlern und Anfang Jänner brachte das erstmals vom Verein „Freestyle Südkärnten“

durchgeführte „Freestyle-Event“ viele Besucher nach St. Andrä. Die Kulturinitiative St. Andrä konnte als erster Verein die Faschingsitzungen im neuen Rathaussaal abhalten. Bei jeder Sitzung gab es volles Haus und super Stimmung. Das gesamte Team hat perfekte Arbeit geleistet und der Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern hat zu diesem tollen Erfolg geführt. DANKE!

Im Tourismus werden die Vorbereitungen für das Frühjahr getroffen. Reitwege, Fahrrad- und Wanderwege werden zum Teil neu beschildert und auf Vordermann gebracht.

Der Kirchentourismus rund um unsere Basilika Maria Loreto nimmt auch ständig zu. Zur Freude unserer Busunternehmer wird ein Bus- und Besucherparkplatz am Gelände der Loretowiese errichtet.

Unsere Sportvereine rüsten mit guter und gesunder Nachwuchsarbeit für die neue Saison. Sportvereine, die besonders in die Jugendarbeit investieren, werden bevorzugt behandelt. Freuen wir uns auf ein schönes, warmes und erfolgreiches Frühjahr.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute, viel Erfolg sowie Gesundheit für das Jahr 2017.

Euer 2. Vizebürgermeister  
**Mag. Gerald „Etschi“ Edler**

**IHR KÄRNTNER NAHENTSORGER**

**ZANGL**

MÖLL - MULDEN & CONTAINERDIENST

9020 Klagenfurt  
Ziegeleistrasse 58  
Telefon: 0463 - 720 18  
Fax: 0463 -720 18 20  
Mobil: 0664-99 85 365  
email:office@mmc-zangl.at

www.mmc-zangl.at

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Mit viel Schwung starten wir ins Jahr 2017: Über die „Gesunde Gemeinde St. Andrä“ wird im Frühling ein „Kleinkind-Turnen“ mit den Trainerinnen Ina und Daniela Hobel im Gemeindegebiet St. Andrä angeboten. Es ist wichtig, schon den kleineren Kindern spielerisch die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Gesund geht es auch in der Ganztageschule St. Andrä zu. Hier möchte ich mich bei Bianca Puschl, BEd bedanken, die mit viel Einsatz gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde St. Andrä“ ein tolles Projekt mit leckerem Essen für unsere Kinder in der Ganztageschule St. Andrä gestartet hat. Näheres findet ihr als eigenen Artikel hier in der Gemeindezeitung.



Ort und Betreuungs-Personal wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung können in den Kindergärten, Schulen und in der Stadtgemeinde geholt und wieder abgegeben werden. Auch ein Informations-elternabend wird zeitgerecht ausgeschrieben, damit für unsere kleinen GemeindebürgerInnen die Ferien unterhaltsam gestaltet werden können.



„Gesunder Tag der Ernährung“ in der Ganztageschule St. Andrä.

Als „familienfreundliche Gemeinde“ haben wir für alle Eltern und die es noch werden wollen eine tolle Neuigkeit: In den Räumlichkeiten des alten Sitzungs- und Trauungssaales des Stadtaamtes wird der Verein EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) unter der Leitung von Bettina Pachoinig in Zukunft nun Aktivitäten, Kurse und Beratungen für Eltern und Kinder anbieten. Das EKIZ stellt Frau Pachoinig – sie ist Trageberaterin nach ClauWi und Stillberaterin in Ausbildung bei der La Leche Liga (LLL) - in einem Artikel noch selbst vor. Die Eröffnung wird feierlich mit Gesundheits- und Sozialreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Beate Pretzner am 21. März 2017 stattfinden. Am 31. März 2017 kann man sich dann beim „Tag der offenen Tür“ genauer informieren. Auch die **Ferienbetreuung** wird heuer wieder bestens durch die Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian organisiert werden. Der hohe Bedarf vom letzten Jahr zeigt uns, wie wichtig es ist, dass jedes Kind, das einen Betreuungsplatz braucht, auch einen bekommen kann.



Besonders freuten sich Bürgermeister Stauber und ich mich über die Einladung zu den **Feierlichkeiten** der Diamantenen Hochzeit von Franz und Renate Gritsch. Tochter Christa Kopp organisierte liebevoll die Feier für ihre Eltern.



GR. Dieter Hacker, StR. Maria Knauder, sowie Antonia und Josef Reinhard.



- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

**Rauchfangkehrermeister**  
**Winzely Johannes**

9433 St. Andrä      9400 Wolfsberg  
 Blaikenweg 10      Johann-Offner-Str. 14  
 ☎ 0664\2439781      ☎ 04352\2135



GR Marlies Kopp, Adolf und Clara Klösch und Bgm Peter Stauber.

Die **Geburtstags Ehrungen** von 80, 90 und 95 Jahren aufwärts, die wir immer mit Absprache der zu Ehrenden machen, sind vielfach mit schönen Erlebnissen verbunden. So durfte ich heuer im Jänner das erste Mal das Gasthaus Reinhard in Pichling kennenlernen, wo die Seniorchefin Antonia Reinhard ihren 80. Geburtstag feierte. Mit dem 80er-Jubililar Adolf Klösch aus Gemmersdorf und dem Bürgermeister wurde stundenlang über gemeinsame lustige Erlebnisse gesprochen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Laura Sulzer, Lehrling in der Stadtgemeinde St. Andrä, die immer sehr gewissenhaft und zuvorkommend die Termine koordiniert.

Ein „freudiges Ereignis“ ist es auch im wahrsten Sinn des Wortes, dass die **Geburtenrate** letztes Jahr gestiegen ist. Die finanzielle Unterstützung der Neugeborenen und „erstgemeldeten Babys“ von St. Andrä wird auch heuer weitergeführt.



Für Fragen und Anregungen bin ich jederzeit für euch da. Ich wünsche euch und euren Lieben ein schönes Osterfest und ein gesundes Jahr 2017.

Mit lieben Grüßen!

Eure Stadträtin **Maria Knauder**

### ■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Stellenplan 2017
- Bürgerbeteiligungsprozess „Ideenwerkstatt“ – Ortskernbelegung – Förderauszahlung
- Bericht des Kontrollausschusses
- Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und DI Jeuschnigger Johann
- Abtretungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und DI Gernig Hubert
- Abschluss eines Kaufvertrages und einer Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und Hans Thomas Bernsteiner
- Projekt - Anbindung des Lavanttaler Radweges an den Stadtkern mit außergewöhnlicher Verweilstation
- Tarifordnung für die Nutzung gemeindeeigener Objekte
- Voranschlag 2017
- Mittelfristiger Finanzplan 2017 – 2021
- Kassenkredit 2017
- Vergnügungssteuer Verordnung NEU
- Zustimmung zur Verlegung eines 0,4 kV-Niederspannungs-

- erdkabels der KNG-Kärnten auf der Parz. Nr. 483/1 KG 77241
- Zustimmung zur Verlegung eines 0,4 kV-Niederspannungserdkabels der KNG-Kärnten auf der Parz. Nr. 236/12 KG 77263
- Übereinkommen mit ÖBB hinsichtlich Auflassung von Eisenbahnkreuzungen
- Projekt „Ausbau und Sanierung Dachbergstraße – Fördervereinbarung BA02“
- Flächenwidmungsplanänderungen 2016
- Arbeitsplatzförderung – Änderung der Richtlinien
- Personalangelegenheiten
- Wassergebührenverordnung Neu
- Musikschule St. Andrä – Verleih von Musikinstrumenten – Vereinbarung
- Verlängerung der Bebauungsverpflichtung für die Parzelle 1035/7 KG Gemmersdorf – Danja und Michael Grundnig
- Projektabschluss „Sanierung Loretogarten 280-285“
- Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe – Straßensanierungsprojekt 2016

### ■ Aufnahme eines Lehrlings

Die Stadtgemeinde St. Andrä nimmt auch heuer wieder einen Lehrling im Berufsbild „Verwaltungsassistent/in“ auf.

Ansuchen sind bis längstens Freitag, den 14. April 2017 ausschließlich mittels der im Personalamt des Stadttamtes St. Andrä (Gerald Ceplak/Sandra Gaber, Tel. 04358/2710-52/53) aufliegenden Formulare möglich. Diese können auch im Internet unter [www.st-andrae.at/stadtamt/gemeindeonline/formulare](http://www.st-andrae.at/stadtamt/gemeindeonline/formulare) heruntergeladen werden. Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gerald Ceplak (Tel. 04358/2710-53) oder an Frau Sandra Gaber (Tel. 04358/2710-52).

## REISETIPPS 2017

	10. bis 14. April <b>Osterreise nach Umbrien</b>	€ 480,-
	22. bis 25. April <b>Zauberhafte Cinque Terre</b>	€ 399,-
	22. bis 29. April <b>Rumänien Rundreise</b>	€ 835,-
	24. bis 29. April <b>Frühling auf der Insel Brac</b>	€ 640,-
	7. bis 13. Mai <b>Albanien Rundreise</b>	€ 945,-
	9. bis 10. Mai <b>Unbekanntes Ostslowenien</b>	€ 225,-
	15. bis 18. Mai <b>Emilia Romagna</b>	€ 365,-
	19. bis 21. Mai <b>Kunst &amp; Gartenstadt Florenz</b>	€ 390,-
	21. bis 25. Mai <b>Insel Eiba für Genießer</b>	€ 535,-
	3. bis 9. & 17. bis 24. Juni & 15. bis 22. Juli <b>Traumhafte Skandinavien Reisen</b>	ab € 1.450,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mindestanzahlern im BT.

**Aktuellen Katalog gleich anfordern!**

Mit vielen Bäder-Busreisen, wie z. B.:

<b>Kurzurlaub auf Rab inkl. Bus und 4* Hotel mit HP:</b>	
25. bis 28. Mai (Christi Himmelfahrt)	€ 260,-
3. bis 6. Juni (Pfingsten)	€ 280,-
15. bis 18. Juni (Fronleichnam)	€ 310,-

**Wolfsberger**  
**REISEBÜRO**

9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1  
Buchung & infos: ☎ 04352/2925  
[www.wolfsberger-reisebuero.at](http://www.wolfsberger-reisebuero.at)

## ■ Telefonverzeichnis und Organisation NEU

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100  
 Telefon: 04358/2710-0, Fax: 04358/2710-79  
<http://www.st-andrae.at>, E-Mail: [gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

### ABTEILUNG AMTSLEITUNG

<b>Mag. Robert ASTNER, MBL</b>	04358/2710-50
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Stadttamtsleiter, Abteilungsleiter, Rechtsangelegenheiten, Innerer Dienst, Stadtentwicklung, EU-Angelegenheiten	
<b>Eva SAUERSCHNIG</b>	04358/2710-51
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Sekretariat Bürgermeister/Amtsleiter	
<b>Gerald CEPLAK</b>	04358/2710-53
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Stadttamtsleiter-Stv., Personal, Wirtschaft	
<b>Sandra GABER</b>	04358/2710-52
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Sekretariat Personal	
<b>Christina NÖSSLER</b>	04358/2710-54
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Interne Kontrolle, Öffentlichkeitsarbeit	
<b>Erwin KLADE</b>	04358/2710-56
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Freizeitanlage St. Andräer See, Fischerei, Marktwesen, Zivilschutz und Katastrophendienst, Schrebergärten, Freiwillige Feuerwehren, EDV, Telekommunikation	
<b>Thomas SEELAUS</b>	04358/2710-70
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Bürgerservice	
<b>Walter PLESIUTSCHNIG</b>	04358/2710-71
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Post, Telefon, Zentraler Einkauf, Fundamt, Mitarbeit Bürgerservice	

**Walter WINDISCHBACHER** 04358/2710-80  
Zuständigkeit(en): Betriebsleiter Wirtschaftshof

### ABTEILUNG I

<b>Reinhold GUNTSCHNIG</b>	04358/2710-10
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Abteilungsleiter, Betriebsleiter Wohn- und Geschäftsgebäude, Kindergarten, Versicherungen	
<b>Philipp JÖRL</b>	04358/2710-11
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Gebäudeverwaltung, Spielplätze, Öffentliche WC-Anlagen	
<b>Andrea ELLERSDORFER</b>	04358/2710-12
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Meldewesen, Wahlen, Schulen, Musikschule, Nachmittagsbetreuung	
<b>Walter GREILBERGER</b>	04358/2710-13
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Standesamt, Friedhofsverwaltung	

### ABTEILUNG II

<b>Bernhard DLOBST, MSc</b>	04358/2710-20
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Abteilungsleiter, Finanzverwalter	
<b>Lätitia MITTERBACHER</b>	04358/2710-21
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Finanzverwalter-Stellvertreterin, Steuern und Abgaben	
<b>Karoline LOIBNEGGER</b>	04358/2710-23
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Steuern und Abgaben	
<b>Adolf HASSLER</b>	04358/2710-22
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Buchhaltung	
<b>Anita EDLINGER</b>	04358/2710-24
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Buchhaltung	

### ABTEILUNG III

<b>Reinhold DULLER</b>	04358/2710-30
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Abteilungsleiter, Hochbau	
<b>Kerstin SARNIG</b>	04358/2710-31
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Sekretariat	
<b>DI Klaus SCHWAIGER</b>	04358/2710-34
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Techniker	
<b>Ing. Mario BRENNER</b>	04358/2710-32
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Tiefbau	
<b>Ingrid SCHWARZ</b>	04358/2710-33
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Sekretariat	
<b>DI Markus WEINBERGER</b>	04358/2710-35
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Techniker, Betriebsleiter Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
<b>Mag. Marion WOLLAUZ</b>	04358/2710-36
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Geographisches Informationssystem (GIS), Widmungen	
<b>Edeltraud SCHATZL</b>	04358/2710-38
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Sekretariat	

### ABTEILUNG IV

<b>Ingrid WEINLÄNDER</b>	04358/2710-40
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Abteilungsleiterin, Tourismus, Kultur, Sport, Jugend	
<b>Karin BINDER</b>	04358/2710-41
<u>Zuständigkeit(en)</u> : Umwelt, Landwirtschaft, Jagd, Veranstaltungsbewilligungen	

Der Tiguan.  
Aufregend innovativ.



Kraftstoffverbrauch: 4,7-7,8 l/100 km.  
 CO<sub>2</sub>-Emission: 123 - 180 g/km.  
 Symbolfoto.



Volkswagen

**Vasold GmbH**

Ihr autorisierter Verkaufsfachmann  
 9433 St. Andrä  
 Framrach 48  
 Telefon +43 4358 28300-0  
[office@vasold.co.at](mailto:office@vasold.co.at)  
[www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)

## ■ Einfriedungen und Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen

Zu Missständen entlang öffentlicher Straßen kommt es immer wieder durch die Errichtung von Einfriedungen bzw. durch die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, welche häufig zu nahe am Straßenrand vorgenommen werden.

Nach dem Kärntner Straßengesetz ist außerhalb des Ortsgebietes bei **Einfriedungen** ein Abstand von **4 m zum Straßenrand** einzuhalten. Unter Straßenrand im Sinne dieses Gesetzes ist der äußere Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen der Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittlinie oder ansonsten die äußere Begrenzungslinie des Straßenbankettes zu verstehen. In berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Straßenbehörde eine geringere Entfernung zulassen, wobei der Abstand von 1 m vom Straßenrand jedenfalls nicht unterschritten werden darf.

Die Anpflanzung von **Bäumen, Sträuchern und Hecken** entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer **Entfernung von 4 m vom Straßenrand** gestattet. Diese Entfernung kann ebenfalls mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden, wenn Interessen der Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt werden. Hecken dürfen die öffentlichen Straßen ferner um **nicht mehr als 1 m überragen**.

Es wird ersucht, bei Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen darauf zu achten, dass vor allem die Sichtverhältnisse, speziell bei Ein- und Ausfahrten sowie in Kreuzungsbereichen, entsprechend gegeben sind.

**Wiederholt werden Beschwerden von Verkehrsteilnehmern diesbezüglich an die Straßenverwaltung gerichtet.**

Die Stadtgemeinde St. Andrä als Straßenbehörde und Straßenverwalter wird daher in Zukunft die Verursacher solcher Missstände auffordern, diese binnen angemessener Frist zu beseitigen. Sollte dies nicht geschehen, so werden diese Missstände zukünftig bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht und die Beseitigung des Missstandes mittels Bescheid aufgetragen.

## ■ Lockere Grabsteine

Die Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde St. Andrä weist darauf hin, dass der Nutzungsberechtigte einer Grabstätte für alle Schäden haftet, insbesondere für jene, die durch mangelnde Pflege und Aufsicht über seine Grabstätte oder an Personen verursacht werden.

Gemäß Friedhofsordnung der Stadtgemeinde St. Andrä hat jeder Nutzungsberechtigte für die Standsicherheit seines Grabdenkmales Sorge zu tragen.



**RED ZAC**  
Elektronunternehmen  
**MAHKOVEC** GES.M.B.H.  
St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009  
Klagenfurt - Graz  
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

**100 cm**

**Statt 649,-**  
**549,-**

**100 cm 4K UHD**

Herausragende Bildqualität mit hoher Auflösung, surfen Sie bequem im Internet mit WebOS 3.0, edles Metallic Design, 20 Watt Soundsystem, 3x HDMI, 2x USB. Abmessungen mit Standfuß (BxHxT): 90 x 57,4 x 20cm. Type: 40UH630V

**Bestes Fernsehen auch auf Abruf ab € 10,99 mtl.\***

**-50%**

**GUTSCHEIN** ~~69,-~~  
Kostenlose Lieferung inkl. Inbetriebnahme

\*Kostenlose Lieferung bezieht sich nur auf TV Geräte und kann auch nur mit abgeschnittenen Gutscheinen eingelöst werden. Gültig bis 01.04.2017

## ■ „Wasserversorgung St. Andrä – Wasserzählergebühr Neu“

Für die nächsten Jahre ist für die Instandhaltung und Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes in der Stadtgemeinde St. Andrä aufgrund des vorgeschrittenen Alters der Wasserversorgungsanlagen mit sehr hohen Investitionskosten zu rechnen. Um das öffentliche Netz am Stand der Technik zu halten und um die gesetzlichen Vorgaben einhalten zu können wird bis zum Jahr 2026 mit einem durchschnittlichen jährlichen Investitionsbedarf von rund 600.000,00 Euro bis 800.000,00 Euro gerechnet. Deshalb ist es wichtig rechtzeitig und permanent zu investieren, damit kein Investitionsstau entsteht.

Nunmehr wurde die bestehende Verordnung durch eine neue Verordnung, welche die Aufteilung in eine Wasserbezugsgebühr aufgrund des tatsächlichen Wasserverbrauches und eine Bereitstellungsgebühr (Wasserzählergebühr) vorsieht, abgeändert.

Die Wasserzählergebühr wird je nach Zählergrößen gestaffelt und beträgt für die Zählergrößen

- 3 bis 5 m<sup>3</sup>/h 24,20 Euro
- 7 bis 10 m<sup>3</sup>/h Zähler 32,00 Euro
- ab 10 bis 20 m<sup>3</sup>/h 62,00 Euro
- Großraumzähler über 20 m<sup>3</sup>/h 121,00 Euro pauschal pro Jahr.

Die Zählergröße 3 bis 5m<sup>3</sup>/h ist die Standardzählergröße und wird in der überwiegenden Anzahl der Haushalte eingebaut.

Mit dieser Maßnahme wurde ein wichtiger Schritt für die zukünftige Erhaltung des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes der Stadtgemeinde St. Andrä gesetzt um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit mit dem kostbaren Gut „Wasser“ für die St. Andräer Bevölkerung zu gewährleisten.

## ■ Gesundheitstage in St. Andrä

Gesundheitsreferentin LHStv Beate Prettnner hat im November des Vorjahres die Gesundheitstage im GH Deutscher feierlich eröffnet. Unterstützung bekam sie von Kindern des Kindergartens Maria Rojach unter der Leitung von Maria Gritsch-Wastian, die ein herzliches Begrüßungslied einstudiert hatte. „Die Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde St. Andrä“ sind unter dem Jahr sehr vielfältig und die Vorträge bei den Gesundheitstagen sehr abwechslungsreich und interessant gestaltet“, erklärte Prettnner und bedankte sich bei den Verantwortlichen um Bürgermeister Peter Stauber, Arbeitskreisleiterin Stadträtin Maria Knauder und Sachbearbeiter Philipp Jörl.



v.l.n.r.: StR. Maria Knauder, Prim. Dr. Ernst Pešec, LH-Stv. Beate Prettnner, Dr. Susanne Kappler und Bgm. Peter Stauber.

Erstmals gab es bei den St. Andräer Gesundheitstagen im Vorjahr auch einen Familientag, bei dem auch den anwesenden Kindern während den Vorträgen die Möglichkeit geboten wurde, sich durch das Angebot der Stadtbücherei mit Mag. Petra Poms spielerisch zu betätigen oder sich schminken zu lassen.

## Nahrungsmittelüberempfindlichkeiten – aktuell wie nie zuvor!


Immer mehr Menschen reagieren auf den Verzehr bestimmter Lebensmittel mit unerwünschten Symptomen. Sehr häufig sind Verdauungsprobleme, aber auch Migräne, Infektanfälligkeit oder Schlafstörungen der Fall. Solche Überempfindlichkeiten sind meist nicht angeboren, sondern können sich im Laufe der Zeit, beispielsweise durch einseitige Ernährung, industriell verarbeitete Lebensmittel, hastiges Essen, aber auch durch Stress und Umweltbelastungen entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt der Loretto Apotheke liegt in der Beratung zu diesem Thema. So haben Sie auch die Möglichkeit eine energetische Austestung durch eine Expertin durchführen zu lassen, um herauszufinden, worauf Ihr Körper reagiert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Loretto Apotheke.

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr



**Apotheke**  
**St. Andrä**  
 Maria Loretto

Mag. Kuttin KG  
 9433 St. Andrä 8  
 Tel: 0 43 58/24 443  
 Fax: 0 43 58/24 443-20  
 post@apo-st-andrae.at  
 www.apo-st-andrae.at



Bgm. Peter Stauber, GR. Marlies Kopp, StR. Maria Knauder, KG-Leiterin Maria Gritsch-Wastian, Claudia Theuermann, LH-Stv. Beate Prettnner, Vzbgm. Ing. Daniel Fellner mit Kindern des KG Maria Rojach.

Referiert haben an diesem Tag Mag. Andrea Stocker vom Roten Kreuz über Erste Hilfe Maßnahmen. Internist Prim. Dr. Ernst Pešec berichtete über die Ursachen „wenn das Herz schwach wird“. Ein Tabuthema wurde beim Vortrag von Allgemeinmedizinerin Dr. Susanne Kappler mit „Depressionen und Angst“ behandelt. Über Demenz wurde von akadem. GPM. DGKS Monika Rainer und DSP-A Irmgard Kalcher referiert. Den Abschluss der Gesundheitstage bildete der Vortrag von Chirurgen Dr. Georg Lexer über „Gesünder mit Genuss - lass Nahrung deine Medizin sein“.

Als breites Rahmenprogramm konnte man sich Informationen über die AVS, das Hilfswerk, der Loretto Apotheke, der Stadt Apotheke St. Andrä, Gefäßmessungen durch Anita Wischer, der Hexenküche von Silvia Nießl und Entspannungstechniken durch Maria Schuster, einholen.

Die Stadtgemeinde St. Andrä bedankt sich bei allen Beteiligten und führt bereits Gespräche für die Gesundheitstage im heurigen Jahr, um der Bevölkerung wieder ein attraktives Programm anbieten zu können.

## ■ Es gibt wieder ein Elektrofachgeschäft in der Stadt

Bereits seit Juli gibt es wieder ein Elektrofachgeschäft in der Innenstadt von St. Andrä.

Franz Vallant bietet mit seinen vier Mitarbeitern eine große Auswahl sämtlicher Elektrogeräte und einen perfekten Service an. „Mit der langjährigen Erfahrung und Unterstützung der Mitarbeiter führen wir einen gut funktionierenden Betrieb“, ist Inhaber Franz Vallant überzeugt. Auch Junior Martin Vallant ist bereits mit großem Engagement und Einsatz dabei. „Unsere Kunden schätzen das Angebot vor Ort und es zeigt sich, dass wir mit dem neuen Standort wohl die richtige Entscheidung getroffen haben“, meint Vallant.



Bgm. Stauber (rechts) und Amtsleiter Mag. Astner, MBL (links) gratulierten Hilde und Franz Vallant zur Geschäftseröffnung.



## ■ Auszeichnung für Firma Oswald

Die Firma Oswald GmbH Gebäudetechnik und Anlagenbau feierte das 50-jährige Firmenjubiläum. Im Jahre 1966 gründete Gerhard Oswald sen. den Familienbetrieb, den er 1999 seinem Sohn Gerhard übergab.

Tätigkeitsbereiche der Firma sind Beratung, Planung, Montage und Wartung von Heizungs- und Lüftungsanlagen, Gas und Sanitär sowie Kälte und Klima. Angeboten werden die Kenntnisse in ganz Kärnten.

Aus Anlass dieses Jubiläums erhielt die Firma das Recht zur Führung des Landeswappens. Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Gaby Schaunig und Landesrat DI Christian Benger überreichten dem Firmenchef Gerhard Oswald die Auszeichnung. Die Stadtgemeinde St. Andrä schließt sich den Wünschen zum Jubiläum gerne an.



Foto: Emhofer

v.l.n.r.: Gerhard und Gerlinde Oswald, Bgm. Peter Stauber und AL Mag. Robert Astner, MBL bei der Feier des Firmenjubiläums der Firma Oswald GmbH.

## ■ Eröffnung von Graf's Markt Cafe

Nach der Schließung des ADEG-Marktes hat Graf Erich die Räumlichkeiten übernommen und zu einem Lebensmittelmarkt und einem Cafe umgebaut. Mit seinen Investitionen hat der St. Andräer Geschäftsmann einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Innenstadt der Stadtgemeinde St. Andrä geleistet und auch einigen Mitarbeitern einen Arbeitsplatz gesichert.

Zur Eröffnung des Betriebes kamen zahlreiche Ehrengäste und zukünftige Kunden. Bgm. Peter Stauber gratulierte mit den Mitgliedern des Stadtrates ebenso wie Bischofsvikar Dr. Gerfried Sitar zum gelungenen Umbau des Geschäftes.

Text und Foto: Josef Emhofer



v.l.n.r.: Vzbgm. Ing. Fellner, Inhaber Erich Graf und Bürgermeister Stauber.

**OSWALD GmbH**  
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117  
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

**GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU**

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net

e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima

| Lüftung | Sanitär

| Mechatronik

## ■ Eröffnung G+H Ziviltechniker GmbH

Am 10. Feber 2017 lud die Geschäftsführung der Firma „G+H Ziviltechniker GmbH“ anlässlich der Eröffnung ihres Büros zu einem „Tag der Offenen Tür“.

Die Firma G+H Ziviltechniker ist gemeinsam mit der



Die beiden Geschäftsführer der G+H Ziviltechniker GmbH, DI Gerhard Hanschitz (rechts) und DI Hannes Melcher (links).

Stadtgemeinde Erbauer des neuen Rathauses, in dem sie im 2. Stockwerk ihr Büro untergebracht ist.

Die Firma G & H Ziviltechniker GmbH wurde in ihrer heutigen Betriebsform 2006 gegründet. In den letzten Jahren ist die Firma aufgrund der gewonnenen Erfahrungen und den vielen positiv abgewickelten Projekten, zu einem der führenden Ingenieurbüros Österreichs in den Bereichen Gesundheit und Pflege aufgestiegen. Konkret hat sich die Firma G+H Ziviltechniker auf die Verwirklichung von Bauprojekten der Hotellerie, Kuranstalten, Rehabilitationszentren, Thermalbäder und Pflegeheime spezialisiert. Außerdem ist sie in den Bereichen des Industriebaus sowie der Brandschutzplanung tätig.



Das erfolgreiche Team der G+H Ziviltechniker GmbH.

Die zum „Tag der Offenen Tür“ zahlreich erschienenen geladenen Gäste konnten sich ein Bild über die gelungene Verwirklichung des Ingenieurbüros machen. Bischofsvikar Dr. Gerfried Sitar nahm die Segnung der Büroräumlichkeiten vor. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von Edgar Unterkirchner und Christian Theuermann.

Bürgermeister Peter Stauber und Vizebürgermeister Daniel Fellner wünschten dem Team von DI Hanschitz viel Erfolg bei den anstehenden Projekten.

**Ing. Helmut Mauritsch**  
 Freidlgasse 10, 9400 Wolfsberg  
 Tel. 04352 / 31 71, Fax: DW-22  
 e-mail: [office@mauritsch.at](mailto:office@mauritsch.at)  
[www.mauritsch.at](http://www.mauritsch.at)



Orthopädie Schuh- u. Einlagentechnik  
 Schlüssel - Stempel - Schilder  
 Sicherheitszylinder - Schuhreparatur

**ZT ARCHITEKT**  
 PETSCHENIG ZIVILTECHNIKER GmbH

**ARCHITEKT PETSCHENIG  
 ZIVILTECHNIKER GMBH.**

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker  
 Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter  
 Sachverständiger

Planung & Ausschreibung - Örtliche Bauaufsicht & Projektabwicklung  
 Planungs- und Baustellenkoordination - Sachverständigentätigkeit  
 Verkehrswertschätzungen und Liegenschaftsbewertungen

Mobil: 0699/11331838 [office@architekt-petschenig.at](mailto:office@architekt-petschenig.at)  
[www.architekt-petschenig.at](http://www.architekt-petschenig.at)

### ■ Umstellung der Altstoffsammlung – Was hat sich geändert?

Im vergangenen Jahr kam es durch die Umstellung der Altstoffsammlung (Papier und Kunststoffverpackungen) vom Bring- auf ein Abholsystem zu einer Erleichterung für die GemeindebürgerInnen der Stadtgemeinde St. Andrä. Auch jene Personen, die nicht mobil sind, haben nun die Möglichkeit, ihre Altstoffe zu den Abfuhrterminen abholen zu lassen. Die Suche nach einer Umweltinsel, die nicht überfüllt ist, hat sich dadurch erledigt. Dies war einer der Gründe, warum es zu dieser Umstellung kam. Ein weiterer Grund war die Verunreinigung der Umweltinseln und auch der umliegenden Grundstücke. Besonders betroffen von der Verschmutzung waren ja die Anrainer dieser Umweltinseln, obwohl die Mitarbeiter von pro mente Kärnten zweimal wöchentlich (bei einigen Sammelplätzen dreimal wöchentlich) die Reinigung durchgeführt haben. Auch die Kosten für das Holsystem decken sich in etwa mit den bisherigen Kosten für die Reinigung der Sammelplätze und Entsorgungskosten für den abgelagerten Abfall. Der Gebührenhaushalt wird durch dieses neue System nicht erheblich belastet und macht auch, wie von manchen BürgerInnen befürchtet, eine Gebührenerhöhung nicht notwendig.

Die Abfuhrtrassen für die Altpapier- und Kunststoffentsorgung wurden und werden auch teilweise jetzt noch optimiert.

Bitte bei der Kunststoffsammlung nur Verpackungen aus Kunststoff sammeln – kein Kunststoffspielzeug oder sonstige Gegenstände aus Plastik. **Stark verunreinigte Plastikverpackungen bitte in die Hausmülltonne werfen.**

Informationen darüber und zu allen weiteren Umweltthemen erhalten Sie bei Karin Binder, Sachbearbeiterin Umwelt, - Tel. 04358/2710-41 oder E-Mail: [karin.binder@st-andrae.at](mailto:karin.binder@st-andrae.at)



Gründe für die Umstellung der Altstoffsammlung.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
 0650/310 16 90 • [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**SANTICUM**  
 MEDIEN

### ■ Eltern-Kind-Zentrum eröffnet

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Mit großen Schritten nähert sich die Eröffnung des ersten Eltern-Kind-Zentrums (EKIZ) St. Andrä im Lavanttal. Die offizielle Eröffnung findet am Dienstag, den 21. März um 14.30 Uhr, im ehemaligen Stadtamt St. Andrä statt.

Nach einiger Zeit der Vorbereitungen freut sich das 7-köpfige Team mit Obfrau Bettina Pachoinig auf den Start. Mit viel Herz ist der Vorstand des gemeinnützigen Vereins in unterschiedlichen Bereichen – Stillberatung, Trageberatung, (Schwangeren-)Yoga, Kräuter- und Reitpädagogik, verschiedene pädagogische Kontexte, Mediation, Betriebswirtschaft und Sozialwissenschaft – tätig und kompetent.

Das Zentrum dient als Anlaufstelle und Informationsplattform für werdende Eltern und bestehende Familien. Es soll Eltern und Kindern einen geschützten Rahmen bieten, in dem sie sich frei und ohne Druck entfalten können. „*Ein bindungs- und bedürfnisorientierter Umgang liegt uns besonders am Herzen*“ vertritt die Obfrau die Meinung des EKIZ-Teams. Familien werden in ihrem „Elternsein“ mit qualitätsvollen Angeboten zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Baby, Kind, Ernährung und vielen mehr begleitet. Das EKIZ im Herzen von St. Andrä soll ein Begegnungsort für Familien des gesamten Lavantals sein, der zum Wohlfühlen und Freunde finden einlädt.

Am „Tag der offenen Tür“ – dem 31. März von 13.00 bis 17.00 Uhr – sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen, vorbeizukommen, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen und das Team, sowie das vielfältige Angebot näher kennenzulernen. Der Vorstand des EKIZ bedankt sich für die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde St. Andrä sowie bei den vielen fleißigen Helfer und Sponsoren.



v.l.n.r.: Sara Lackner, Nicole-Simone Diex, Nicole Kügele, Mag. Ina Flaggl, Bettina Pachoinig, Mag. Ingrid Allmayer und Tanja Regenfelder (Foto Schütz).

■ **Neues aus der Stadtbücherei**



Großes Interesse und einen richtigen Besucherandrang gab es in den Weihnachtsferien in der Stadtbücherei als Magic Klaus zu einer Zaubershow einlud. Zaubersalz, widerspenstige, eigenwillige Zauberstäbe, sich in Luft auflösende Eier, magische Boxen mit verschwindenden Würfeln und ein verschlafener „Zauberwaschbär“ begeisterten die Zuseher und alle mussten sich mächtig anstrengen, um dem flinken Zauberer auf die Schliche zu kommen. Magic Klaus gefiel es in diesen alten Gemäuern der Stadtbücherei so gut, dass er ankündigte bald wiederzukommen - er müsse nur vorher mal kurz Zauberkräfte aufladen.



Mehr als 700 Fotos von seiner „2-Rad-Abenteuerweltreise“ zeigte Philipp Schaudy bei seinem Multimediavortrag am 8. Februar 2017 in der Stadtbücherei. 87.000 Kilometer, 54 Staaten und fünfeinhalb Jahre, von Oktober 2006 bis Mai 2012 (ein Jahr wurde pausiert und gearbeitet) waren er und seine Partnerin Valeska unterwegs. Vom Start am Nordkap über Westeuropa in den Nahen Osten, durch den afrikanischen Kontinent bis Südafrika, weiter nach Australien und Neuseeland, Indien, Südostasien, quer durch China und Russland, bis nach Sibirien, von dort nach Kanada, Mittel- und Südamerika und über Lissabon zurück nach Graz. Am anstrengendsten waren nicht der wochenlange Dauerregen in Nordeuropa oder die vereisten und spiegelglatten Straßen, auch nicht die unwegsamen, versumpften Trampelpfade der argentinischen Pampa, sondern die Nord-Süd Durchquerung von Afrika bei Temperaturen von über 50 Grad und teilweise unglaublich schlechten Straßen. Die extremen Bedingungen waren natürlich auch eine große Belastung für die technische Ausrüstung – 67 Mal musste ein platter Reifen repariert und Zahn-



Mag. Petra Poms von der Stadtbücherei konnte Philipp Schaudy für einen Multimediavortrag gewinnen.

kränze mehrmals erneuert werden. Und manchmal musste notgedrungen wegen plötzlich auftretenden Durchfallerkrankungen eine Pause eingelegt werden. Alles nur Kleinigkeiten – denn das Ziel wurde erreicht und eine neue Reise nach Marokko samt den beiden Kindern ist schon geplant. Wir freuen uns schon auf neue, wunderbare Fotos und den nächsten Vortrag!

Einen Tag zuvor fand in der Stadtbücherei ein Seminar für den Einsatz der englischsprachigen Bilderbücher im Volksschulbereich statt. Es wurde über die Richtlinien und Ziele des Englisch-Unterrichts im Volksschulbereich referiert und den zahlreich erschienenen Pädagogen das Angebot der neu, mit Unterstützung der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, angekauften Bilderbücher gezeigt. Zusätzlich zu den englischsprachigen Bilderbüchern konnten selbst ausgearbeitete Stundenbilder als Begleitmaterial für einen motivierenden, lustigen, spielerischen Englisch-Unterricht ausgeliehen werden.



**BAUERNECKE**  
**JETZT NEU IN ST.ANDRÄ**

Wir führen für Sie Produkte von:  
Fam. Dobernig vlg Schaufelbauer,  
Fam. Dohr vlg. Michlbauer, Fam. Kainz,  
Fam. Radl, Fam. Schober-Gutsch,  
Lavanttaler Obst, Frühaufmühle, Steirergold

**WIR GESTALTEN GESCHENKSKÖRBE!**

**G'SCHMACKIGES AUS DER REGION**  
Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H.

Haus- & Gartenmarkt St. Andrä • Burgstall 57 • 9433 St. Andrä  
04358 / 23 11 • standrae@lagerhaus-lavanttal.at

**UNSER LAGERHAUS**  
DIE KRAFT AM LAND

**Lagerhaus | Haus & Garten** [www.lagerhaus-lavanttal.at](http://www.lagerhaus-lavanttal.at)

## Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**POMS Zimmerei GmbH als zuverlässiger Partner mit großer technischer Kompetenz von der Planung bis zur Ausführung.**

### Weitreichende Angebotspalette

- Fertigteilhäuser in hochwertiger Niedrigenergieausführung
  - Massive Holzblockhäuser nach alter Tradition
- Gewerbliche Bauten • Landwirtschaftliche Bauten
  - Dachstühle • Zubauten • Aufstockungen
- Wintergärten • Carports • Altbausanierungen



**POMS ZIMMEREI GMBH**  
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

[www.poms-zimmerei.at](http://www.poms-zimmerei.at)



## ■ Gelungene Weihnachtsfeier in Jakling mit Kindergarten und Volksschule

Ein perfektes und mit viel Liebe und Engagement dargebotenes Programm boten die Kinder des Kindergartens mit ihren Betreuerinnen Waltraud Witschnig, Roswitha Loibler, Margit Lückl und Sonja Ozwirk, sowie die SchülerInnen der Volksschule mit ihren Lehrerinnen Edith Reiter, Sigrid Kodritsch, Waltraud Pongratz und Sabine Gaber. Groß aufgespielt haben auch Lena Baumgartner (Akkordeon) und Marie Quendler (Geige). Schulleiterin Dir. Bernadette Stauber konnte hiezu auch Bgm. Peter Stauber, Stadträtin Maria Knauder, Amtsleiter Mag. Robert Astner und die Leiterin des Kindergartens Maria Gritsch-Wastian, willkommen heißen. Nach dem Programm, wobei sich die Kinder nicht nur musikalisch und gesanglich, sondern auch darstellerisch bestens einbrachten, luden Schulforum und Elternverein zum vorweihnachtlichen Buffet.

*Text und Foto: Josef Emhofer*



## ■ Aus der Volksschule St. Andrä

### Dornröschen – Das Clowntheater mit Lore und Leo

Spaß und lustige Unterhaltung sind garantiert, wenn Lore und Leo im Turnsaal ihre Späße machen. Heuer stand das Märchen „Dornröschen“ auf dem Programm. Die beiden Clowndoktoren Lore und Leo alias Julia und Rainer gehören in der Adventzeit schon zu einem fixen Bestandteil. Mit feinsinnigem, kindgerechten Humor wird den Kindern in einem Märchen soziales Engagement, gemeinsames Handeln und Verständnis beigebracht. Herzlichen Dank dem Elternverein, vor allem der Obfrau Anna Fritzl, für die Organisation und Einladung.



### Besuch im Stadttheater – „Der Lebkuchenmann“

Jedes Jahr organisieren die Schule und der Elternverein diese besondere kulturelle Veranstaltung. Die Volksschüler sollen den Genuss einer Vorstellung im wunderschönen Stadttheater in Klagenfurt erleben. Das heurige Musical war wieder besonders kindgerecht inszeniert. Die Kinder schauten begeistert zu und es gab viel zu lachen. Besonders die Musik- und Tanzeinlagen gefielen den Kindern sehr gut.



### Schikurs

Im heurigen Winter nützten die zweiten und dritten Klassen der Volksschule St. Andrä das großartige Angebot der Koralpe und verbrachten jeweils 3 Tage für einen Schikurs auf der Koralpe. Im Angebot enthalten waren der tägliche Bustransfer, die Liftkarten, Schilehrer der Schischule Koralpe sowie Jause und Getränke. Alle teilnehmenden Kinder konnten in diesen Tagen das Schifahren erlernen. Jene Kinder, die schon gut Schifahren konnten, übten und verbesserten ihre Technik. Alle hatten viel Spaß und große Freude und wünschen sich im nächsten Winter einen weiteren Schikurs. **Herzlichen Dank an die Liftgemeinschaft der Koralpe!**



**Zahnfee**

Interessiert lauschen die Kinder der 2.a Klasse der Zahnfee Alexandra Ibel. Zweimal im Jahr kommt die Zahnfee an die Schule (die KGKK finanziert diese Aktion) und zeigt den Kindern die richtige Pflege der Zähne.



**Langlaufloipe in St. Andrä**



*Sarah und Sarah laufen ehrgeizig und konzentriert. Im Hintergrund verfolgt Dominik die beiden Mädchen und setzt zum Überholen an.*

Von Anfang Jänner gab es in St. Andrä die Möglichkeit, den Langlaufsport auf einer ca. 300m langen Langlaufloipe auf der Loretowiese zu betreiben.

Ab 12. Jänner 2017 verfügte die Stadt über eine klassische Spur und eine Skatingspur zum Langlaufen. Die VolksschülerInnen von St. Andrä nützten diese Bewegungsmöglichkeit vor Ort natürlich sehr eifrig. Nachdem die Volksschule über ein großes Ausrüstungsdepot für diesen tollen Wintersport verfügt, konnten nun nahezu täglich verschiedene Klassen statt der Turnstunden im Turnsaal auf der Loretowiese langlaufen. Die Kinder freuten sich riesig darüber, dass sie Wintersport im Freien vor der Haustüre betreiben konnten. Die Hoffnung auf einen langen kalten Winter endete durch den Warmwettereinbruch leider zu rasch.

*Anfang Jänner hatten die Kinder der 4.a Klasse warme Temperaturen beim Langlaufen auf der Loretowiese. Pius, Moritz, Jonas und Marc freuen sich über 15 Runden.*



Ein besonderes Erlebnis ist nach dem Training auf der Loretowiese das Langlaufen auf der drei km langen Loipe am Pirkdorfer See. Die Klassenlehrerin der 4.a Klasse SOL Melitta Sokoll setzt sich sehr für die sportlichen Aktivitäten der Schule ein, organisiert die Fahrten, betreut die Ausrüstungen, übt mit den Kindern und kann immer wieder Sponsoren für die Buskosten gewinnen. Danke für diesen großartigen Einsatz und die Mühen auch von Seiten der Schulleitung!

**Bezirksschülerschirennen**

Die Schülerin Katharina Wucherer aus der 4.a Klasse erreichte heuer beim Bezirksschülerschirennen auf der Koralpe den sehr erfolgreichen 3. Platz.



*Kathi trainiert beim Schiklub Klippitztörl und ist eine begeisterte Sportlerin.*

**Wintersporttag**

Den Wintersporttag verbrachte die Volksschule St. Andrä heuer auf der Weinebene. Genützt wurde der „Erlebnistag im Schnee“ von den Kärntner Liftgemeinschaften. Deshalb waren die Liftkarten auch gratis. Alle Schülerinnen und Schüler, welche eigenständig Schifahren und mit dem Lift fahren konnten, flitzten in kleinen Gruppen mit einer Lehrerin oder einem teilnehmenden Elternteil über die Pisten. Ungefähr die Hälfte der Kinder nützte diesen Tag zum Schlittenfahren. Diese verpflichtende Schulveranstaltung fand bei schönem aber kaltem Wetter statt und erfreute alle. Müde und glücklich kehrten die Kinder an diesem Tag zurück zur Schule. Der Elternverein der Schule half bei der Finanzierung der Buskosten – herzlichen Dank!



*Die Schigruppe „Sauerschnig“ von der 3b Klasse mit Valentin, Luca, Andreas, Lukas und Marco.*

**Graf's Markt** **ADEG Partner**  
9433 St. Andrä 122  
04358 55 333 – markt@team-graf.at

**Aktionen laut**  
**ADEG Flugblatt**

**Große Auswahl an**  
**clever Produkten**

**Graf's Cafe** **Erweiterte Frühstück & Snackkarte**



**team-graf.at**

## ■ Neues vom Schulverbund VS Jakling – VS St. Ulrich an der Goding

**Volksschüler aus St. Ulrich und Jakling werden zum Lesen „verführt“**

Kinder greifen immer seltener zu Büchern.

Mit seinen Erzählungen und Vorführungen aus dem Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ will VS Lehrer Horst Zuschin alias „Magic Zuze“ aus Straßburg dem entgegenwirken. Das ist ihm bei der Vorstellung in der Volksschule St. Ulrich wahrlich gelungen:



„Magic Zuze“ in Action.

Begeistert lauschten die Kinder, die Lehrerinnen und Direktorin Bernadette Stauber seinen lebhaften Erzählungen, verfolgten die Abenteuer des kleinen Zauberers Zuzu und staunten über viel Magie. So öffnete sich ein überdimensionales Buch mit Hilfe der Kinder wie von selbst und ein Tisch schwebte über die Bühne. Er brachte den kleinen „Zuze“ an das Ziel seiner Träume. Natürlich durfte ein lebendiger Hase nicht fehlen, der

sich am Ende der Vorstellung in einen Waschbären verwandelte. Die Kinder zeigten sich verblüfft und am Schluss wollten alle nur eines, nämlich das Buch vom „Zauberer Zuze“ selber lesen.

„Magic Zuze“ brachte auch eine Lese-mappe mit, die speziell zum Buch und zur Vorstellung entwickelt wurde. Somit können die LehrerInnen mit den Kindern den Inhalt des Buches und der Vorstellung in vielen Lesestunden nachbereiten und sich an der spannenden Geschichte noch länger erfreuen.



Nach der Pause erfreute „Zauberer Zuze“ auch unsere Jaklinger Schüler mit seinem Programm.

### Spiel, Spaß & Kreativität führten zweierlei Generationen zusammen

Im Dezember führten Johanna Furian und Natascha Ellersdorfer, Schülerinnen der 3. Klasse LFS Buchhof mit den Schülern der 2.Klasse Volksschule St. Ulrich und den SeniorInnen von Eitweg und Maria Rojach ein außergewöhnliches Projekt durch: unter dem Motto „Weihnachtsspecial Generationen verbinden“ verbrachten sie gemeinsam einen ganz besonderen Vormittag. Ihre Aufgabe war es ein Projekt selbstständig zu organisieren und zu planen, welches sie mit Hilfe ihrer Projektleiterin Gerlinde Fleischner und der Volksschullehrerin Florentina Stasser der VS. St. Ulrich auch hervorragend meisterten. Bräuche, Spaß, Räuchern, Spiele und eine Jause mit selbstgebackenem Brot aber auch die Beschäftigung mit neuen Themen waren der Inhalt, mit denen sie die Verbindung von Jung und Alt stärken wollten. Mit den Sponsoren - der Stadtgemeinde St.Andrä, der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, ADEG Eitweg, Angelika Fasching und Hassler aus St. Georgen - stand den Mädels wohl nichts mehr im Wege die ganzen Utensilien für ihr Projekt zu organisieren. Die Veranstaltung gelang den zwei vorbildlich und sie waren selbst erstaunt was Jung und Alt gemeinsam alles meistern können, nicht nur neue Freunde und tolle Erfahrung nahmen Seniorinnen und Kinder mit sondern auch große Begeisterung und unvergessliche Momente.



# OLIKON



**OLIKON-ZAUNBAU GmbH - Ihr Partner für**

- DRAHTGITTER-ZÄUNE & TORE
- ALUMINIUM ZÄUNE-TORE-GELÄNDER
- OBJEKT-EINZÄUNUNGEN
- ELEKTRISCHE GROSS-TOR-ANLAGEN

Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage  
und schöne Modell-Ideen erhalten Sie in unserem **Schauraum**.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

**Infos+GRATIS-Kataloge: 04274/2582 [www.olikon.at](http://www.olikon.at)**  
9535 SCHIEFLING am See, Keutschacher Straße 144

**SAND Software** St. Andrä - Hauptstraße 4 ☎ 2383 verkauf@sand.at  
**Softwareentwicklung**  
**Reparatur Service**



■ **Neues aus der Volksschule Schönweg**

**Gesundheitsprojekt**

Mehr Bewegung und Gesundheit braucht die Schule – mehr Abwechslung im Schulalltag! Die Volksschule Schönweg wird diesen Anforderungen gerecht.

Jahrelang wird hier der Unterricht bewegt gestaltet. Das Lernen in und mit Bewegung wird in vielen Bereichen umgesetzt, denn es motiviert die Kinder und steigert die Lernbereitschaft. In diesem Schuljahr will die Volksschule Schönweg das Gesundheitsbewusstsein der Kinder noch bewusster stärken. Deshalb startet die Schule gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Gesundheitsprojekt: „Gesund und munter durch den Schulalltag – Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung“.



**Erste-Hilfe-Kurs**

Kompetenz wird heutzutage groß geschrieben – auch in der Ersten Hilfe. Daher wurde im Rahmen eines Gesundheitsprojektes für die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe ein 4-stündiger Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Die Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes, Frau Elisabeth Tschernigg, brachte an zwei Vormittagen den Kindern einige Grundkenntnisse der Ersten Hilfe näher.



In diesem Kurs waren die Notrufnummern und Selbstschutz ebenso Thema, wie das praktische Üben: Die Kinder lernten fachgerecht Wunden zu versorgen und Verbände anzulegen.

Mit großem Eifer waren die SchülerInnen dabei und führten die Übungen gewissenhaft aus.

Ziel dieser Aktion war es, die vorhandene, unbefangene Einstellung zum Helfen positiv zu verstärken und eventuell vorhandene Ängste vor Hilfeleistung frühzeitig abzubauen.



**CITROËN**

**S E R V I S**



**DER NEUE CITROËN C3**  
SO EINMALIG WIE DU.

AB **€ 11.290,-**

**MIT CITROËN ADVANCED COMFORT®**

CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot ist modellabhängig. Stand: Februar 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,5–4,7 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSION: 92–109 G/KM

**AUTOHAUS PIRKER GMBH & CO KG**  
ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

**Alles Fliest...**

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden. Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

**RIESIGE FLIESEN-AUSWAHL**

*Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!*

**& VERLEGUNG & VERKAUF**  
**& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN**

**Fliesen Stückler KG**

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg  
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at



# Graf's MARKT CAFÉ IN ST. ANDRÄ

## Da wird Einkaufen zum Genuss



Partner von



### DAS MACHT ES AUS:

- Shoppen und genießen
- Auch am Sonntag einkaufen
- ADEG-Sonderaktionen gelten auch hier
- Regionale Spezialitätenecke
- Mitten im Zentrum
- Annahmestelle für Putzerei Maier-Vejnik
- Frühstück bis 11.00 Uhr
- Süßes aus eigener Konditorei
- Große Auswahl an köstlichen Gerichten
- Täglich ein Mittagsmenü



Der Lieblingsplatz des gelernten Konditors Erich Graf ist die Schauvitrine mit den hausgemachten Süßigkeiten.

Supermärkte gibt es viele, aber einen Supermarkt, der auch am Sonntag offen hat, wo man gleichzeitig gut essen und trinken kann, das ist neu in St. Andrä.



Das neue Portal des Markt Café am Hauptplatz. Im Bild Erich Graf und Anton Meyer jun. Zusammen haben sie das neue Konzept umgesetzt.

Direkt am Hauptplatz, beim neuen Rathaus, hat der bekannte Gastronom und Unternehmer Erich Graf seine Idee vom Supermarkt-Café, oder Café-Supermarkt, verwirklicht. Der ehemalige ADEG-Markt wurde übernommen, komplett erneuert und umgestaltet. Die Partnerschaft mit ADEG ist aber nach wie vor aufrecht und so können Cafébesucher aus einem umfassenden Warensortiment wählen. Und das zu Supermarktpreisen.

„Natürlich gibt's auch bei den Sonderangeboten die gleichen Tiefpreise wie bei ADEG selbst,“ betont Erich Graf und freut sich den St. Andräern nun mitten im Zentrum eine Art Genuss-Supermarkt zu bieten, den man zu Fuß erreichen kann. So wird das Einkaufen zum Erlebnis. Und nichts wird vergessen, weil man beim Kaffee genug Zeit zum Nachdenken hat.

Mitkonzipiert und gestaltet wurden Markt und Café von Anton Meyer, Juniorchef des bekannten Einrichtungshauses vor Ort.

Erich Graf: „Ich freue mich wie gut ihm das gelungen ist und bin froh, dass es mir möglich ist regionale Unternehmen zu beschäftigen wo immer es nur geht.“

Fotos: Umdasch / A Poeschl



Von allem was da in den übersichtlichen Regalen. Natürlich zum Supermarktpreis und mit Aktionsangeboten von ADEG.



Mehr über Erich Graf unter: [www.imsueden.at/lovental](http://www.imsueden.at/lovental)

### Öffnungszeiten im Café

Mo.-Sa. 6.30 bis 21.00 Uhr  
So./Ft. 8.00 bis 21.00 Uhr

### Frühstückszeiten:

6.30 bis 11.00 Uhr (Mo.-Sa.)  
Sonn.- u. Feiertage:  
8.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten im Markt

Mo.-Fr. 6.30 bis 19.30 Uhr  
Sa. 6.30 bis 13.00 Uhr

Darüber hinaus mit etwas kleinerem Sortiment solange das Café geöffnet ist.

### MEHR INFORMATION:

Graf's Gastronomy  
Inh. Erich Graf  
Bahnhofplatz 1  
9400 Wolfsberg

Tel. 04358 55 333 oder 04352 36037  
E-Mail: [office@team-graf.at](mailto:office@team-graf.at)

[www.team-graf.at](http://www.team-graf.at)



## ■ Neues aus der Volksschule Maria Rojach

### Maria Rojacher Advent

Alljährlich freuen sich die Kinder und Lehrerinnen auf die vorweihnachtliche Zeit. Mit großem Eifer werden Basteleien für den Adventbasar angefertigt und alle Klassen studieren Beiträge für die Adventfeier im Rahmen des Maria Rojacher Advents ein. Auch im heurigen Schuljahr durften die Schüler und Schülerinnen den Maria Rojacher Advent mit Liedern, Gedichten und einem Hirtenspiel eröffnen. Besonders das Hirtenspiel der 4. Klasse, einstudiert von Religionslehrerin Frau Manuela Kaltschmidt, berührte die Herzen der Zuhörer. Die Schülerin Carina Jäger begeisterte als „Karntner bei der Krippn“ mit ihrer professionellen, herzerfrischenden Darbietung alle Anwesenden. Die Volksschule bedankt sich sehr herzlich bei den ElternvertreterInnen für die Organisation des Adventbasars und beim Kulturverein Maria Rojach am Eröffnungsprogramm mitwirken zu dürfen.



„Weihnacht ist immer dann“, sangen die Kinder der 2. Klasse.

### Adventkranzweihe

Pfarrer Mag. Helmut Mosser weihte im Rahmen einer schönen Stunde den Adventkränze der Volksschule und der Kindergartengruppe. Auch der Heilige Nikolaus besuchte die Schulkinder und die Kinder der Fischegruppe des Kindergartens in der Volksschule und sie bedankten sich bei ihm mit Liedern und Gedichten. Ein herzliches Dankeschön dem „Nikolaus Franz Schober“.



Der Nikolaus erzählt von seiner weiten Reise.

### Theaterbesuch

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien besuchten die Kinder die Vorführung „Der Lebkuchenmann“ im Stadttheater Klagenfurt.



Die Kinder sind vom Bühnenbild und von der Vorstellung begeistert.

Den Abschluss der Adventszeit bildete der gemeinsame Besuch der Rorate in der Kirche Maria Rojach. Nach dieser von den Kindern gestalteten Messe durften sie in der Schule ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes Frühstück genießen. Herzlichen Dank an die Eltern.

### Klettern

Im Rahmen der Ganztageschule erlebten die Kinder der Volksschule Maria Rojach in Begleitung der Lehrerin Sonja Brandstätter und der Freizeitpädagogin Ingrid Fasching einen sportlichen Nachmittag in der Kletterhalle Wolfsberg. Frau Brandstätter, selbst eine routinierte Kletterin, konnte die Kinder für diese Sportart begeistern.



Mut und Geschicklichkeit sind erforderlich.

**DER CROSSOVER PIONIER  
VON NISSAN:  
DER NISSAN QASHQAI.  
JETZT BIS ZU € 2.800,- BONUS<sup>1</sup>.**



Innovation  
that excites



**NISSAN QASHQAI VISIA**  
1,2, 85 kW (115 PS)  
**AB € 18.590,-<sup>1</sup>**  
inkl. € 600,- Eintauschbonus

**0,99% LEASING<sup>2</sup>**

**Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.**  
Abb. zeigt Symbolfoto. <sup>1</sup>Bonus von € 2.200,- und € 600,- Eintauschbonus bereits berücksichtigt. Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktionen gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2017. <sup>2</sup>Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). Angebot enthält 2% Bearbeitungsgebühr (mind. € 100,-, max. € 400,-) in der Miete und gesetzliche Vertragsgebühr im Gesamtbetrag. Gültig für das Modell QASHQAI, nur für Privatkunden. Laufzeit der Finanzierung 24-36 Monate, fixer Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins exkl. Services ab 1,92%, garantierter Restwert. Gültig bis 28.02.2017 nur in Verbindung mit einer RSV über NISSAN Finance, exkl. motorbezogener Versicherungssteuer. Nur für Konsumenten.

**Auto Dohr GmbH**  
Allgäu Nr. 32  
9400 Wolfsberg  
Telefon: (0 43 52) 43 91  
[www.dohr.at](http://www.dohr.at)

### Schitage auf der Koralpe

Die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse verbrachten drei schöne Wintersporttage auf der Koralpe. Genutzt wurde das 3-Tage-Package der Koralpe GmbH. Es beinhaltete den Bustransfer, Schilehrer und eine kleine Verpflegung. Die Schitage gefielen den Kindern sehr gut und die Volksschule wird im nächsten Schuljahr das Angebot gerne wieder annehmen.



*Schi heil!*

### Eislaufen

Familie Conny und Kurt Jäger errichteten in Eigeninitiative einen wunderschönen privaten Eislaufplatz in Eisdorf. Es freute die Kinder der Volksschule sehr, dass sie ihn an mehreren Vormittagen nutzen durften. Als Rutschhilfe für die Anfänger dienten umgekippte Getränkekisten, allen Kindern machte das Eislaufen großen Spaß. Außerdem wurden die Kinder mit warmen Tee, Kuchen und Keksen verwöhnt. Herzlichen Dank an die Familie Jäger für die Gastfreundschaft!



*Ein perfekter Eislaufplatz.*



*Vielen Dank für Tee, Kuchen und Kekse.*

### Wintersporttag auf der Weinebene

Ein Tag, auf den sich alle Schüler und Schülerinnen in der kalten Jahreszeit freuen, ist der Wintersporttag. Heuer erwarteten sie beste Pistenverhältnisse und schönes Wetter auf der Weinebene. Unfallfrei und mit Begeisterung verbrachten die Kinder einen sportlichen Vormittag. Herzlichen Dank an die Begleitpersonen, die der Volksschule in gewohnter Weise professionell zur Verfügung standen.

**Maschinenring**

**Die Profis vom Land sind für Sie da!**

- Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- Spezialbaumschnitt/-abtragung
- Gartenpflege, Mäharbeiten,...

**Maschinenring Wolfsberg**  
Barbara Muchitsch, Tel.: 05 9060 216 oder **0664 / 123 28 10**

www.maschinenring.at





### ■ „Gesunder Tag der Ernährung“ in der Ganztageschule St. Andrä

Seit heurigem Schuljahr findet montags für die Betreuungskinder der GTS ein „Gesunder Tag der Ernährung“ statt. An diesem Tag kocht Bianca Puschl, BEd gesunde und gleichzeitig auch kinderansprechende Speisen mit qualitativ hochwertigen Produkten aus der Region. Die Kinder lernen, welche Produkte in der Umgebung produziert werden und lassen sich dafür begeistern. Bewusstes Essen ist ein wesentliches pädagogisches Ziel der „Gesunden Kinderküche“. Die Kinder dürfen aktiv selbst Hand anlegen. Sie werden integriert und helfen begeistert mit. Das selbstgemachte Essen schmeckt daher besonders gut. Die Kärntner Landesregierung hat dieses Projekt auch mit 75 % Förderquote für das diesjährige Schuljahr unterstützt, mit dem Wunsch, dass die Gemeinde diesen „Gesunden Tag der Ernährung“ auch nächstes Jahr durchführen soll. Die Kinder und Eltern sind auf jeden Fall begeistert und es haben sich bereits Kinder die nachmittags nicht betreut werden, montags fürs Essen angemeldet.



## ■ Aus der Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto

Die Private Neue Mittelschule Maria Loretto nahm auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule) an der 7. Bundestagung zur Begabungsförderung in St. Georgen am Längsee teil. Bei dieser Veranstaltung wurde das Kooperationsmodell der PNMS Maria Loretto mit dem „Verein der Lavanttaler Wirtschaft“ unter dem Motto „Schule trifft Handwerk“ in Form eines Workshops einem bundesweit angereisten Publikum vorgestellt. Der Workshop wurde von Waltraud Müller-Domnig MA BED (Direktorin der Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto), Edwin Storfer (Vorstandsvorsitzender des „Vereins der Lavanttaler Wirtschaft“), OLN-MS Isolde Ibel geführt. Unterstützung bekamen sie von einigen Schülern/Innen der 2a Klasse.

Zudem wurde an der **Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto** mit dem Verein **ABCi** eine Englisch Projektwoche abgehalten. Der Großteil der Schüler und Schülerinnen der zweiten,



und vierten Klasse nahm an diesem Projekt teil. Während dieser Zeit wurde in den Klassen der normale Unterricht aufgehoben und die SchülerInnen wurden in vier Gruppen von Native-Speakers unterrichtet. Das Ziel dieses Projektes war es, den Gebrauch der englischen Sprache zu fördern. Die SchülerInnen wurden herausgefordert, in Englisch zu diskutieren und Probleme zu lösen. Weiters wurden sie durch die Projektarbeit zur Kreativität ermutigt und Führungsfähigkeiten sowie kommunikative und soziale Kompetenzen wurden verbessert. Aktives Lernen bedeutete für die SchülerInnen „learning by doing“ und man konnte in dieser Woche nur Englisch in den einzelnen Klassen und Gruppenräumen hören.



## ■ Projekt: LEBENSKUNST ALTERN – Begegnung der Generationen

Malworkshop mit dem Künstler Heimo Luxbacher in der Technischen Akademie St. Andrä.

Im Rahmen des Kooperationsprojektes LEBENSKUNST ALTERN – Begegnung der Generationen zwischen dem Land Kärnten, den Gesunden Gemeinden und dem Künstler Heimo Luxbacher fand in der Technischen Akademie ein gemeinsamer kreativer Austausch - mit Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern der Privaten NMS Maria Loretto sowie Eltern und Großeltern und Auszubildenden der Technischen Akademie - statt. Nach einem Rundgang durch die Technische Akademie bot das großzügige Atelier viel Raum für die Gestaltung eigener Ideen. Der Malworkshop war ein intensives und inspirierendes Kunsterlebnis für Alt und Jung.

Seit nunmehr über 30 Jahren setzt sich Künstler Heimo Luxbacher für die künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen ein, um ihnen ein Startkapital fürs Leben mitzugeben. Mit enormer Hingabe vermittelt er Wege zum bildnerischen Gestalten und differenzierten Wahrnehmen. Für ihn ist es eine besondere Herausforderung Menschen zusammenzuführen und überfachlich zu befähigen, damit sie selbstbewusst und lebenszuversichtlich in die Welt gehen können.





Eine Immobilie zuviel - oder eine zuwenig ?  
Das Team von Makler Mosgan  
RE/MAX Speedy hilft Ihnen gerne

 <small>Peter Mosgan</small>	 <small>Marijka Mosgan</small>	 <small>Autengnuber Helena</small>
 <small>Andreas Kuschnig</small>	 <small>Daniela Schatz Hornof</small>	 <small>Mag. Markus Hager</small>
 <small>Ing. Christian Loike</small>	 <small>Christa Berger-Mathiodakis</small>	 <small>Thomas Schnögl</small>

Niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX

**MAKLER MOSGAN** RE/MAX Speedy    Sparheimstraße 5, 9100 Wolfsberg  
 Versicherungs- und Immobilienmakler    Tel.: 043 52 - 52 762, E-Mail: office@remax-speedy.at

## ■ FF St. Andrä lud zum Ball

Das Jahr 2017 steht bei der Feuerwehr St. Andrä ganz im Zeichen ihres 145-jährigen Bestandsjubiläums. Den Auftakt zu diesem ereignisreichen Jahr bildete der unter dem Motto „Der Ball der freiwilligen Helden“ stehende Feuerwehrball am 14. Jänner 2017 in den Räumlichkeiten des GH Deutscher.

Foto: Maximilian Peter



Unter der Federführung der beiden Ballobmänner, Johannes Weinländer und Anton Meyer jun., wurden die einzelnen Säle und Theken so dekoriert, dass eine richtige „Superhelden“-Atmosphäre aufkam. Kommandant HBI Wolfgang Kobold konnte in seiner Ansprache etliche Ehrengäste, allen voran Bgm. Peter Stauber, Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar, Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL, Vertreter aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Leben und dem Sport sowie Delegationen vieler Feuerwehren bis über die Landesgrenzen hinaus, Abordnungen der ÖWR und des Roten Kreuzes sowie unzählige Ballbesucher begrüßen. Am Tanzboden konnte man zur Musik der „Casino Band“ das Tanzbein schwingen. In der Disco legte DJ Pipo auf und im „Dome“ wurden die BesucherInnen von den Klängen der Formation „Round Midnight“ verwöhnt. Die FF St. Andrä bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für den regen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.

Weiters laden Sie die Kameraden der FF St. Andrä bereits jetzt schon zum Jubiläumsfest mit Segnung des neu angekauften Fahrzeuges LFB-A am 10. und 11. Juni 2017 sowie zum traditionellen Fetzenmarkt am 07. Oktober 2017 ein – sie würden sich sehr über Ihren geschätzten Besuch freuen.

## ■ FF Jakling zog Bilanz

Insgesamt zählt die FF Jakling 43 Mitglieder, wovon viele zur Jahreshauptversammlung in die VS Jakling gekommen waren. Kommandant Herbert Rami zog erfolgreich Bilanz und unterstrich dabei die Tatsache, dass die Jaklinger Florianijünger im letzten Jahr insgesamt 198mal aktiv waren. Es galt 11 Brände zu bekämpfen, die Zahl der technischen Einsätze wurde mit 42 beziffert. Erwähnt wurde auch, dass 24 Kameraden erfolgreich Kurse besucht haben. Die Ämterführer Anton Patrick Findenig (Gerätewart), Ing. Marcel Knabl (Funkmeister) Bernhard Janov (Kameradschaftsführer) und Andreas Pongratz (Atemschutzwart) konnten ebenfalls zufriedene Berichte abgeben. In den Grußworten der Ehrengäste, wie Vzbgm. Ing. Daniel Fellner, BFK Wolfgang Weißhaupt, AFK-Stv. Gerald Sulzer, GFK Wolfgang Kobold, Abschnittsatemschutzbeauftragter Marcus Kobold, Abschnittsfunkmeister Sebastian Futtelnig, Abschnittsmaschinenmeister Ing. Peter Sander und Postenkommandant Johann Tripolt von der Polizeiinspektion St. Andrä, kam der Dank für das geleistete und die gute Zusammenarbeit zutage. Neu aufgenommen wurde Martin Krall und zum Brandmeister wurde Anton Patrick Findenig befördert. Ärmelstreifen gab es für Maximilian Raninger (5 Jahre) und Altkommandant Hubert Gernig (50 Jahre) und Johann Kalcher (50 Jahre).

Text: Josef Emhofer

## ■ Führungswechsel bei der Dorfgemeinschaft St. Jakob

Zur Jahreshauptversammlung der DG St. Jakob konnte Obmann Gerhard Schlatte-Schatte als besondere Gäste den Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes ÖKR Walfried Wutscher, den Kulturreferenten StR. Wolfgang Hobel, seitens des Sängerbundes Gauobmann-Stellvertreter Gerhard Themmel sowie die ehemalige Sängerin Frau Gislinda Laszowski und den ehemaligen Sänger Herrn Emil Lackner willkommen heißen. Die Ehrengäste dankten dem Chor für die wertvolle kulturelle Tätigkeit. Der Obmann brachte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, wobei als markanteste Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres der erste Liederabend mit der neuen Chorleiterin Martina Greßl im Turnsaal der Neuen Mittelschule St. Andrä, der beim Publikum großen Anklang fand, sowie der fulminante Auftritt im Amthof Feldkirchen beim MGV Tschwarzen hervorgehoben wurden. Aber auch beim Adventsingen in der Domkirche wurde vom Chor ein abwechslungsreiches Programm dargeboten. Chorjubiläen von verschiedenen Chören aber auch die schon traditionelle Maiandacht bei Familie Petschenig wurden von der Dorfgemeinschaft gesanglich verschönert. Der gesellige Höhepunkt des Vereinsjahres war der Chorausflug im Oktober nach Jerusalem, sowie der Besuch des „Seltenheimer Advents“ in Klagenfurt. Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel bedankte sich für die Liedbeiträge beim Maibaumsetzen und bei der 10. Oktober-Feier. StR. Wolfgang Hobel wurde mit einer Urkunde von Obmann Gerhard Schlatte-Schatte für seine 25-jährige Obmann-Tätigkeiten zum Ehrenobmann des Chores ernannt. Erfreulicherweise konnten Anneliese und Willi Schlatte sowie Barbara Hubmann als neue Mitglieder im Chor aufgenommen werden. Der ehemaligen Sängerin Frau Gislinda Laszowski, die der DG St. Jakob dankenswerterweise ein Klavier geschenkt hatte, wurde herzlichst mit einem Blumenstrauß gedankt. Gerhard Schlatte-Schatte legte nach mehr als fünf Jahren als Obmann sein Amt zurück, wofür ihm und den scheidenden Vorstandsmitgliedern herzlich gedankt wurde. Bei der Neuwahl wurde Bernhard Schütz einstimmig zum neuen Obmann der Dorfgemeinschaft St. Jakob gewählt. Chorleiterin Martina Greßl bedankte sich bei den Chormitgliedern und wünschte eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Derzeit wird bereits fleißig an einem bunt gemischten Liedprogramm geprobt, wobei sangesfreudige Damen und Herren herzlich zu den Chorproben, welche jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Musikschule St. Andrä stattfinden, eingeladen sind.



von links: Beate Dornig-Muchitsch, Johanna Riedl, Mag. Maria Maier, Ingrid Greilberger, Neo-Obmann Bernhard Schütz, Ing. Alfred Langer, Chorleiterin Martina Greßl, Helmut Kollmann und Hilde Vallant.

## ■ Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Maria Rojach im Gasthaus Markut

Die Jahreshauptversammlung des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach wurde im örtlichen Gasthaus Markut abgehalten. Der Kulturreferent der Stadtgemeinde St. Andrä, StR. Wolfgang Hobel, und der Gauobmann-Stellvertreter, Egon Britzmann, wurden als Ehrengäste begrüßt. Obmann DI Gerald Radl ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im Jahreskreis vom Chor gesanglich umrahmt und es gab Auftritte zu verschiedensten Anlässen. Er brachte seine Freude über den anwesenden Sängernachwuchs, der den Chor hoffentlich lange unterstützen wird, zum Ausdruck. Die Kasse wurde vom Kassier Siegfried Gönitzer wieder vorbildlich geführt. Somit wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Einige SängerInnen wurden von Gauobmann-Stellvertreter Egon Britzmann für ihre Verdienste im Kärntner Sängerbund geehrt. Für 10-jährige Sängertreue erhielten die Chorleiterin Sonja Knapp und Hildegard Mayer das „Bronzene Ehrenzeichen“, die Schriftführerin Ingrid Fasching für 20-jährige Sängertreue das „Silberne Ehrenzeichen“ und für ihre Vorstandstätigkeit die „Bronzene Ehrenmedaille“, sowie Siegfried Gönitzer als Kassier die Ehrenurkunde. Für das kommende Sängerjahr gibt es wieder sehr viele Termine, u. a.



von links nach rechts: Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel, Hildegard Mayer, Obfrau Gerlinde Reichel, Obmann DI Gerald Radl, Gauobmann-Stellvertreter Egon Britzmann, Schriftführerin Ingrid Fasching, Kassier Siegfried Gönitzer und Chorleiterin Sonja Knapp.

wird die Mitgestaltung beim Konzert des Chores Stift Rein bei Graz einer der ersten Höhepunkte sein. Im Oktober 2017 werden die beiden Doppelkonzerte im Kulturstadl Maria Rojach Höhepunkt des Jahres werden. Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel und Gauobmann-Stellvertreter Egon Britzmann wünschen dem Chor für das Sängerjahr 2017 alles Gute.

## ■ Jahreshauptversammlung des MGV St. Andrä

Bei der 122. Jahreshauptversammlung des MGV St. Andrä konnte Obmann Egon Britzmann über ein ereignisreiches Jahr 2016, in dem zahlreiche Proben, Ausrückungen und Besuche von Liederabenden, Messen, einem Frühschoppen und einem Konzert mit dem Chor der Kärntner in Graz in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä durchgeführt wurden, berichten. Allen Sängern wurde herzlichst dafür gedankt. Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand bestätigt.

Für seine 50-jährige Sängertätigkeit wurde Herr Dr. Adolf Kieslinger und für 10 Jahre Herr Oliver Reichwald ausgezeichnet. Im Chor herzlich willkommen geheißen wurde Herbert Kollmann. Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan ermunterte alle Sänger zu eifrigem Probenbesuch und dankte ihren Stellvertretern Franz Gollob und Christoph Fritzl für ihre Unterstützung. Ebenso dankte sie allen ihren Sängern. Der Chor bedankte sich bei ihrer Chorleiterin und bei Karin Wasserbacher mit Blumen. Große Vorhaben für 2017 sind das Mitwirken beim Fest der Chöre, ein Liederabend und ein Frühschoppen im September.



v.l.n.r.: Bernhard Wasserbacher, Dr. Adolf Kieslinger, Margit Glantschnig-Obrietan, Oliver Reichwald, Herbert Kollmann und Egon Britzmann.

## ■ Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Pölling

Anfang Jänner 2017 fand im Gasthaus Schober in Pölling die erste Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Pölling statt. Obmann Werner Lassernig konnte neben den zahlreichen Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft Pölling auch Gauobmann Walter Freigassner und Bürgermeister Peter Stauber begrüßen. Die Singgemeinschaft Pölling ist ein aktiver und reger Verein, der bei sämtlichen Veranstaltungen mitwirkt und somit ein wertvoller musikalischer Kulturträger ist. Wie aktiv die Singgemeinschaft Pölling im Jahr 2016 war, zeigte der Jahresrückblick. Für das bevorstehende Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant, wie z. B. die Anschaffung einer neuen Tracht und eine CD-Aufnahme, welche im Herbst 2017 im Rahmen eines Konzertes im neuen Rathausaal der Stadtgemeinde St. Andrä präsentiert werden soll. Besonders erfreulich ist es, dass im Zuge der Jahreshauptversammlung ein neues „altes“ Chormitglied, Herr Hannes Lingitz, bei der Singgemeinschaft begrüßt werden konnte. Über weitere Sängerinnen und Sänger würde sich die Singgemeinschaft Pölling sehr freuen!



von links: Gauobmann Walter Freigassner, Kassiererinnen Elisabeth Kostmann, Hannes Lingitz, Schriftführerin Martina Wiesenbauer, Obmann Werner Lassernig, Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan, Bgm. Peter Stauber, Chorleiterin-Stv. Sigrid Kodritsch.

**■ Aktivitäten der St. Andräer Trachtenfrauen**

**Spendenfreudig**

Bei der Weihnachtsfeier der St. Andräer Trachtenfrauen wurde Sr. Daniela Scharf für den Kindergarten eine Spende übergeben. Die Trachtenfrauen sind immer sehr bemüht sich in St. Andrä karitativ einzusetzen.



*Obfrau Monika Wiedemann übergibt Sr. Daniela Scharf eine Spende für den Kindergarten.*

Groß ist die Freude im Verein über die drei neuen Mitglieder, die bei der Weihnachtsfeier auch Bürgermeister Peter Stauber vorgestellt wurden.

*v.li.: Neumitglied Angelina Krug, Obfrau Monika Wiedemann, Neumitglied Manuela Kollmann mit Tochter Marah und Bgm. Peter Stauber. Nicht am Bild das dritte neue Mitglied - Edith Weinländer.*



**Teilnahme am St. Andräer Adventmarkt**

Wie im Jahr davor nahmen die Trachtenfrauen auch beim letzten Adventmarkt in St. Andrä teil.



Die selbst hergestellten Backwaren der St. Andräer Trachtenfrauen wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und waren im Nu ausverkauft.

*Es gab auch selbstgemachte Weihnachtsbäumchen, die individuell geschmückt werden konnten.*



**Der Kultur auf der Spur**

Mitte Feber fuhren die St. Andräer Trachtenfrauen zu einem Konzert von Elina Garanca mit dem Wiener Kammerorchester in den Musikverein nach Graz. Sie gab Werke von Jules Massenet, Giuseppe Verdi, Hector Berlioz u.a. zum Besten.



# Huhu EU.

0€  
Handy

19€  
Tarif / Monat

**Unlimitierte Minuten und SMS  
österreichweit und in allen  
anderen EU-Ländern.**

**Es geht auch anders.**

22 € Servicepauschale/Jahr,  
24 Monate Mindestvertragsdauer. 69 € Aktivierungsentgelt.  
Bei Neuanmeldung zum Tarif Top L. Details: www.drei.at

Huawei  
P9 lite

*Dixi's  
Handy & TV - Shop*

Martin Diex  
Weiherhofstrasse 2  
9431 St. Stefan  
Mobil: 0664-5512888  
office@dixi-handysshop.at  
www.dixi-handysshop.at

## ■ Kulturverein Maria Rojach zog Bilanz

Seit der Gründung vor drei Jahren besitzt der Kulturverein 59 Mitglieder, darin sind 47 Einzelmitglieder und 12 Vereine erfasst, welche auch auf die Gemeinnützigkeit großen Wert legen. In den drei Jahren haben 36.300 Personen den Kulturstadl genutzt, betonte Obmann Manfred Probst in seinem Tätigkeitsbericht. Im Vorjahr waren 44 Wochenenden mit Veranstaltungen verschiedenster Natur belegt, wobei auch acht Gastronomiebetriebe für das Catering verantwortlich zeichnen. Der Dank des Obmannes ging auch an den unmittelbaren Nachbarn Ortspfarrer Geistl. Rat Mag. Helmut Mosser, Aurelia Kumpusch für die Hausbetreuung und der Stadtgemeinde St. Andrä für die gute Zusammenarbeit. Nach dem Bericht des Kassaprüfers Stefan Reichel wurde dem Kassier Siegfried Gönitzer einstimmig die Entlastung ausgesprochen. Bgm. Peter Stauber dankte für den eindrucksvollen Bericht und freute sich, dass der Kulturstadl so gut angenommen wird. Im Zentrum des Dankes stand auch das verdiente Vorstandsmitglied DI Othmar Gönitzer, welcher seine Funktion zurücklegte. Nach der regen Diskussion um den neuen Wahlvorschlag und dessen Durchführung, konnte dieser nach „geheimer“ Wahl mit Mehrheit angenommen werden.



### Der neue Vorstand:

Obmann: Manfred Probst

Obmann-Stv.: Roswitha Schafranek

Kassier: Siegfried Gönitzer

Kassierstellvertreter: DI Gerald Radl

Schriftführerin: Anna Primus

Schriftführerin-Stv.: Dir. Petra Perchtold

Rechnungsprüfer: Roland Loibnegger und Stefan Reichel

*Text und Foto: Josef Emhofer*

## ■ 1. „Pirki-See-Hallenturnier“ in der Jufa-Halle in Bleiburg

In Zusammenarbeit mit dem BSC Pirkdorfersee veranstalteten die Lavanttaler Bogenschützen am 5. Feber 2017 in der Jufa-Halle in Bleiburg die Kärntner Landesmeisterschaft WA-Indoor. Mit ungefähr 100 teilnehmenden Bogenschützen war das Turnier für die beiden Vereine ein toller Erfolg. Auch die Leistungen der Lavanttaler Bogenschützen können sich sehen lassen. Heinz Loibnegger erreichte den 3. Platz und Daniela Sulzer den 1. Platz in der Bogenklasse Compound. Wir gratulieren unseren Schützen ganz herzlich und weiterhin Alle in Gold!

*Text: Monika Koller; Foto: Franziska David*

*v.l.n.r.: LAbg. Bürgermeister Jakob Strauß aus Sittersdorf, Daniela Sulzer sowie der Präsident des Kärntner Bogensportverbandes KBSV Wolfgang Halvax.*



## ■ Bürgermeister-Pokalschießen 2017

„Stock Heil“ hieß es am 5. Feber 2017 in der Event-Eishalle in Kleinedling/Wolfsberg beim diesjährigen Bürgermeister-Pokalturnier der Eisschützenvereine der Stadtgemeinde St. Andrä. Mit 29 Moarschaften war das Turnier wieder sehr gut besucht. Die Organisation übernahm in diesem Jahr der Eisschützenverein Gemmersdorf unter Obmann Arthur Pansy, der auf diesem Wege Bürgermeister Peter Stauber ganz herzlich für die Unterstützung dankt. Ein großer Dank gilt auch all den Sponsoren und dem Team der Event-Eishalle. Als Sieger ging bei diesem Turnier die Moarschaft des GH Brugger mit den Teammitgliedern Thammerl Fritz, Thammerl Erich, Thammerl Markus und Waldmann Reinhold hervor. Zweiter wurde die Eisschützenrunde Köstenberger. Den dritten und vierten Platz erreichten die Eisschützenrunden Oberaigen und Winkling 1.



*Siegermoarschaften 2017.*

## ■ „Nikolospringen“

Das Jugendreferat der Stadtgemeinde St. Andrä organisierte heuer mit dem Sportverein Eitweg (Obmann Albert Stückler) das erste Mal ein Nikolospringen mit Perchtenlauf. Am Sportplatz sorgten zuerst die Stoanbergteiff, die Lippitzbacher Höllenteufel und die Lords of Hell für schaurig schönes Kram-pustreiben. Sprecher Helmut Lechthaler konnte unter den zahlreichen Besuchern auch Bürgermeister Peter Stauber begrüßen. Bei perfektem Flugwetter schwebte der Nikolo mit seinem Gleitschirm vom Himmel und absolvierte vor dem begeisterten Publikum eine Punktlandung am Sportplatz. Über 220 Kinder ließen sich das Ereignis nicht entgehen und haben ihm zur Begrüßung Gedichte und Lieder vorgetragen.

Für das Jahr 2017 wurden schon Gespräche geführt und, sofern das Wetter mitspielt, wird das „Nikolospringen“ ein Fixpunkt im nächsten Advent.



*Jugendreferentin StR. Maria Knauder mit dem Nikolo und den beschenkten Kindern.*



### ■ Erfolgreicher Weihnachtsbasar der SPÖ Frauen Eitweg/Gemmersdorf

Am 19. November 2016 fand der traditionelle Weihnachtsbasar der SPÖ Frauen Eitweg/Gemmersdorf unter der Leitung von Frau GR. Marlies Kopp statt. Die Damen haben im Laufe des Herbstes verschiedenste Weihnachtsdekorationen und Weihnachtskekse in liebevoller Handarbeit hergestellt. Das Besondere an diesem Basar ist nicht nur die Handarbeiten für einen guten Zweck zu verkaufen, auch der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen gehört zum feierlichen Rahmen dieser Veranstaltung. Als Ehrengäste konnte GR Marlies Kopp Bürgermeister Peter Stauber, StR. Maria Knauder, SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzende GR Reinelde Kobold-Inthal und GR Andreas Fleck begrüßen. Der Reinerlös der Veranstaltung kam zwei Einrichtungen zu Gute, und zwar der Tagesstätte in St. Paul und dem Förderkindergarten in St. Marein.

### ■ Ausflug ins Stadttheater Klagenfurt

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf konnten ihren Mitgliedskindern wieder ein tolles Weihnachtsgeschenk bieten. Die Mädls und Jungs wurden ins Stadttheater Klagenfurt eingeladen. „Der Lebkuchenmann“, ein sehr beeindruckend und humorvoll inszeniertes Theaterstück wurde aufgeführt. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und lebten richtig mit dem Stück mit. Ein großer Dank gebührt Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Beate Prettner für die Organisation der Theaterkarten und für den essbaren „Lebkuchenmann“ in der Pause, sowie Bgm Peter Stauber für die Übernahme der Buskosten. Nach dem Theater gab es noch einen Abstecher zum Mc Donalds, wo die Kinderfreunde die über 25 Kinder zu einem Burger mit Pommes und Getränk einluden. Gestärkt und voller Begeisterung vom schönen Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. Die Kinderfreunde möchten sich hiermit nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken und freuen sich schon auf die nächsten lustigen Aktivitäten.

### ■ Jahresabschluss der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Im Jänner traf sich der Vorstand der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf unter Vorsitzenden Maria Knauder zur 1. Sitzung des neuen Jahres und zugleich zum gemütlichen Jahresabschlussessen im GH Knauder in Gemmersdorf. Die zahlreichen Programmpunkte für das Jahr 2017 wurden besprochen. Ein Fixpunkt wird wieder der Pfingstausflug zum Faaker See sein. Neben vielen sportlichen und kreativen Terminen ist für heuer auch ein Familienausflug geplant. Der Mitgliederstand der Kinderfreunde ist vom Gründungsjahr 2009 bis jetzt von 40 auf 56 Mitgliedsfamilien angestiegen. Manche Kinder von damals sind bereits als Jungbetreuerinnen im Vorstand tätig.



v.r.n.l.: GR. Reinelde Kobold-Inthal, Bgm. Peter Stauber, GR. Marlies Kopp und Christa Satz.

### ■ Jahresabschlussmesse in Siebending

Die Jahresabschlussmesse in der Filialkirche Siebending wurde dieses Mal von heimischen Musikschülern umrahmt. Die Idee dazu stammte von Franz Preithuber, dem Obmann des Pfarrgemeinderates.

Lena Baumgartner (Akkordeon), Larissa Reichl (Harmonika) und Sebastian Richter (Harmonika) waren auch in den Ferien gerne bereit, der ländlichen Bevölkerung eine Freude zu machen. Begleitet wurden sie von Mechtildis Kaufmann (Gitarre) und Christian Theuermann (Akkordeon). Im Anschluss an den feierlichen Wortgottesdienst, welcher von Diakon Josef Darmann zelebriert wurde, gab es eine Agape mit leckeren Brötchen, Mehlspeisen und wärmendem Tee. Der Abend fand mit dem einen oder anderen flotten Stück einen gemütlichen Ausklang.





## ■ Seniorenbund St. Andrä

### November

Sehr heiter verlief der Clubnachmittag im November. Die Seniorinnen und Senioren feierten den ach so runden Geburtstag (100 minus 20) unserer Obfrau Luise Wasserbacher. Lieder und Gedichte, Sketches und ein Quiz standen auf dem Programm, durch das Christa Meyer in Reimform führte. Heidi Orieschnig, Helmut Lechthaler, Reinhard Fritzl, Karin Wasserbacher, Aurelia Wasserbacher, Inge Ogertschnig, Elisabeth Pötsch, Leopold Pongratz, Josef Pötsch und Renate Gritsch gaben bei „Zwei Damen im Zug“, im „Feinen Restaurant“, dem Quiz, bei dem es um Fragen aus dem Familienbereich, Seniorenbund, Küche und Theater ging, und den Gedichtvorträgen ihr Bestes. Mit belegten Brötchen, einem Glaserl Sekt und Mehlspeisen endete die Geburtstagsfeier.



Der Geburtstag von Obfrau Luise Wasserbacher (mitte) wurde anständig gefeiert.

### Dezember

„An Friedn dafrog“ – mit diesem Lied wurde heuer die Adventfeier des Seniorenbundes St. Andrä eröffnet. Nach der Begrüßung durch Obfrau Luise Wasserbacher folgte ein bunter Reigen von besinnlichen Liedern (Seniorenchor unter der Leitung von Christa Meyer), Gedichten und vorweihnachtlichen Geschichten (Christine Binder, Christiane Korepp, Christa Meyer, Leopold Pongratz). Der Besuch des „Heiligen Nikolaus“ (Helmut Lechthaler) durfte natürlich nicht fehlen. Er rief die Erinnerung an den Bischof von Myra wach, und verteilte dann, assistiert von zwei nicht mehr ganz jungen Engerln, die liebevoll gestalteten Sackerln. Mit einem gemeinsamen Lied schloss der offizielle Teil. Als Stärkung wurden noch Bratwürstel mit Sauerkraut serviert.

## ■ Jaklinger Sänger sorgten für adventliche „Klangwolke“

Die Jaklinger Sänger mit Chorleiter Hubert Fehberger, Obmann Hans Peter Richter und den Solisten Erwin Pachoinig und Karl Hoffmann, bescherten dem zahlreichen Publikum in der St. Andräer Domkirche eine adventliche „Klangwolke“ vom Feinsten. Mit dabei waren auch die vereinseigenen Musiker Josef Bäck und Karl Schabus sowie als Gäste Kapellmeister Franz Gönitzer am Tenorhorn und die „Knittl-Streich“ mit Manfred Riedl. Als gesangliche Gäste gefielen „Lavantklang“, geleitet von Anna Kienzer, bestens. Einer der Höhepunkte war auch die Uraufführung des Liedes „Sei begrüßt Maria“ aus der Feder von Herbert Koller. Im Anschluss daran wartete die Frauenrunde Jakling mit Obfrau Annemarie Kuschnig vor der Kirche mit allerlei Köstlichem.

Text und Foto: Emhofer



### Jänner

Das Jahr 2017 begann offiziell am 19. Jänner mit der Jahreshauptversammlung. Obfrau Luise Wasserbacher begrüßte herzlich die Obfrau der St. Andräer Trachtenfrauen, Monika Wiedemann, die Bezirksvorsitzende des Seniorenbundes, Gertrude Schellander, sowie StR. Heinz Schlatte.



In einer Gedenkminute gedachte man der im Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder. Nach dem Jahresrückblick 2016 (Luise Wasserbacher) und dem Kassabericht (Franz Magnes), erfolgte die einstimmige Entlastung desselben. StR. Schlatte überbrachte Grüße des Gemeinderates, verbunden mit einer Geldspende und berichtete von den zahlreichen Bauvorhaben (neues Rathaus, Panoramaweg etc.), die in guter Zusammenarbeit aller Parteien beschlossen und erfolgreich in die Tat umgesetzt und teilweise noch vollendet werden. Die Bezirksvorsitzende Gertrude Schellander überbrachte die besten Wünsche auch seitens der Landesleitung, berichtete über die über den Bezirk und das Land hinaus geplanten Reisen und kulturellen Veranstaltungen und übernahm den Vorsitz zu den anstehenden Neuwahlen. Einem besonderen Geburtstagkind, Karl Wasserbacher (80), sowie den vielen im Jänner Geborenen wurde mit dem obligaten Geburtstagsständchen gratuliert. Mit einer Stärkung in Form des „Deutscher Wienerschnitzels“ schloss der offizielle Teil.



## ■ Walzersedigkeit in Maria Rojach

Eine Hitparade mit Werken von Mozart und Strauß präsentierte das Johann Strauß Ensemble Wien, unter der Leitung von Lukas Rath im Kulturstadl Maria Rojach beim heurigen Neujahrskonzert. Das Orchester gefiel durch einen einfühlsamen, aber auch dynamischen Vortrag bestens, wobei Lukas Rath ein „Schulbeispiel“ für eine humorvolle, auf hohem Niveau stehende, Moderation ablieferte. Sehr viel zum Gelingen der Matinee trugen auch zwei großartige Solisten bei. Petra Halper-König (Sopran) und Stefan Reichmann (Tenor) sangen sich sofort in die Herzen des Publikums, was auch zu „Standing Ovations“ am Ende eines großartigen Konzertes, bei welchem auch das Publikum miteingebunden wurde, führte. Vor den Vorhang gehören auch Renate Baumann und Roswitha Schafranek, welche für eine sehr ansprechende Dekoration des Kulturstadls verantwortlich waren. Im Zeichen eines herzlichen Dankes stand auch Vorstandsmitglied Otmar Gönitzer, welcher die künstlerische Organisation des Konzertes über hatte. Tosen Applaus spendeten Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Bgm. Gerhard Visotschnig aus Neuhaus, Bgm. Peter Stauber, Vzbgm. Ing. Daniel Fellner, Stadtamtsleiter Mag. Robert Astner, MBL, Stadträtin Maria Knauder, Architekt Mag. Josef Klingbacher, Museumsdirektor Mag. Igor Pucker sowie die zahlreich vertretenen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft.

Text und Foto: Josef Emhofer



## ■ Advent in Pölling

Zahlreiche Besucher konnten am 1. Adventmarkt in Pölling begrüßt werden. Die offizielle Eröffnung wurde von den Weisenbläsern der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul und der Singgemeinschaft Pölling musikalisch umrahmt. „Kathrein stellt den Tanz ein“ – nach diesem alten Spruch konnten „Die Junggebliebenen“ den „Fackeltanz“ und weitere Tänze den interessierten Besuchern darbieten. Alle Vereine waren in das Geschehen rund um den Adventmarkt eingebunden. Die Dorfgemeinschaft Pölling war mit den Jägern, der Feuerwehr und der Landjugend für das leibliche Wohl zuständig. Am Adventmarkt wurde Kunsthandwerk von regionalen Künstlern geboten und auch sehr gut angenommen. Das Adventkonzert der Singgemeinschaft Pölling mit Kindern aus Pölling und die anschließende musikalische Adventreise mit Lorenz Karner fand bei Groß und Klein großen Anklang. Mit dem Bläserquartett der Stadtkapelle St. Andrä wurde der Adventmarkt festlich umrahmt. Ein musikalischer Höhepunkt dieses ersten Adventwochenendes war die Adventmesse am 1. Adventsonntag, welche die Singgemeinschaft Pölling mit den Profi-Musikern Christian Theuermann, Lorenz Karner und Edgar Unterkirchner gestaltete. Bei der humorvollen Versteigerung der Weihnachtsgans durch Reinhard Fritzl konnte schließlich GR. Karin Forsthuber die lebendige Gans als neue Besitzerin mit nach Hause nehmen. Advent ist auch immer die Zeit etwas Gutes zu tun – so wurde im Vorfeld die Idee geboren, dass Frauen in und um Pölling Kekse für einen guten Zweck backen sollten. Mit dem Erlös des Kekseverkaufs konnte nun einer Familie im Lavanttal finanziell geholfen werden. Die Dorfgemeinschaft Pölling bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Besuchern für dieses schöne, harmonische Adventwochenende.



v.l.n.r.: Obfrau der Dorfgemeinschaft Pölling Margit Glantschnig-Obrietan, Ferdinand Maier, Hans Obrietan, Edgar Unterkirchner, Reinhard Fritzl, Lorenz Karner, GR. Karin Forsthuber, Hans und Herta Taferner sowie Kunigunde Pöcheim.

## ■ Sterbefälle

In den Monaten November, Dezember 2016 und Jänner 2017 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

**KRUSCH Theresia** (90) St. Andrä  
**KNAUDER Elisabeth** (87) Eitweg  
**PACHOINIG Konstantia** (100) Eitweg  
**OFFNER Kurt Werner** (49) St. Andrä  
**KLEMEL Robert** (88) Gemmersdorf  
**GRAF Patrick Michael** (33) Jakling  
**MÜLLER Auguste** (85) Eitweg  
**SCHWARZ Wigold** (84) St. Andrä  
**EGGER Rosalia** (80) St. Andrä  
**PONGRATZ Heribert** (79) Winkling-Nord  
**WIESENHOFER Hildegard** (93) St. Andrä  
**JÄGER Rosalia** (88) St. Andrä  
**PETSCHENIG Karl** (69) St. Andrä

**Die erste Adresse im Trauerfall**

Bestattung Wolfsberg Ein Partner der BKG

von 0-24 Uhr **0664/26 21 255**

## ■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

### Drei Adventtage ohne Hektik

Das erlebten St. Andräer Kneipper im Dezember in Ost- und Südtirol inmitten der Bergwelt der Dolomiten. Am Programm stand eine Wanderung zur Waffelfabrik Loacker in Heinfels, eine Fackelwanderung zur Annakapelle in Sillian (Osttirol), eine adventliche Wanderung von Toblach (Südtirol) zur Marien-Wallfahrtskirche Aufkirchen, Führung und Verkostung in der „Drei Zinnen-Käserei“, eine Kutschenfahrt am Pragser Wildsee inmitten der Dolomiten, der Perchtenumzug im vorweihnachtlich glänzenden Toblach sowie ein besinnlicher Adventabend auf Einladung von Familie Atzwanger vom Hotel Bergland in Sillian, wo die Gruppe einquartiert und bestens betreut war. Mit adventlichen Klängen begeisterte die „Leiter Familienmusik“ sowie Gerhard Kollmann auf der Klarinette, Beiträge aus den Reihen der Kneipper, darunter Kerstin Weber (8), rundeten das Programm ab. Mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Innichen, vor der wunderschönen Barockkirche St. Michael, gingen drei wunderbare Tage in vorweihnachtlicher Stimmung langsam dem Ende zu.



Ein winterliches Erlebnis für die Teilnehmer: Eine Kutschenfahrt am Pragser Wildsee in Südtirol.

### Traum – Schifffahrt ins Neue Jahr

Eine Gruppe des St. Andräer Kneippvereines erlebte Silvester einmal anders: Auf dem Donauschiff MS Primadonna. Acht Tage am Donauschiff, ab Passau, verwöhnt von einer äußerst netten Crew, mit hervorragendem Essen und einem abwechslungsreichen Programm: Besichtigungen (Klosterneuburg, Bratislava, Budapest, Esztergom, Wien, Linz), abendliche Konzerte am Schiff, Operette in der Wiener Volksoper und vieles mehr. Höhepunkt war aber Silvester in Budapest mit Stadtrundfahrt, Stadtbummel, Gala-Dinner am Schiff, Silvesterball und schließlich Sekt und Feuerwerk am Freideck inklusive Rauchfangkehrer mit Glücksbringern. Sieben Tage Sonnenschein und blauer Himmel – am achten Tag wurde die Gruppe in Passau von dichtem Schneefall und traumhafter Winterlandschaft empfangen.



Am Bild die Gruppe des St. Andräer Kneippvereines mit Kapitän Radomir Bobokovic sowie Andrea (Hotelmanagerin) und Viera (Rezeptionistin) rechts.



Der aktuelle Vorstand des Kneipp Aktiv Club St. Andrä mit Kassier Sebald Walter, Vereinsvorsitzende Veronika Schatte sowie Stellvertreter Dr. Richard Bäk (von links).

### Terminvorschau 2017:

- 18. bis 20. April 2017: Laibach mit Konzert und Tulpenblüte
- 03. Mai 2017: Besuch einer Gärtnerei in der Steiermark
- Mai/Juni 2017: Herstellung von Wildkräutersalz
- 28. Mai bis 2. Juni 2017: Oberitalienische Seen
- 10. August 2017: Frühstück am See
- August 2017: Eberndorfer Sommerspiele
- 11. bis 14. September 2017: Wandern/Therme Bad Mitterndorf
- Mitte September: Eine Woche Zakynthos
- November 2017: Besuch der Vorstellung der Markusbühne
- 15. bis 18. November 2017: „Wien anders“

Der Kneippverein bietet auch Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Wassergymnastik, Qi Gong, Line Dance, Projekt 65+,... an. Bei Interesse bitte einfach nachfragen. Alle Informationen und Anmeldungen bei Vroni Schatte unter Tel.: 0660 633 7354 oder [veronika.schatte@gmx.net](mailto:veronika.schatte@gmx.net). Alle Veranstaltungen sind für jedermann/frau zugänglich! Aktuelle Informationen und genaues Jahresprogramm auch unter <http://sanktandrae.kneippbund.at>.

## ■ Gelungene „Dreikönigswanderung“

Die traditionelle „Dreikönigswanderung“ in der Krippenstadt St. Andrä, durchgeführt vom Krippenbauverein St. Andrä unter der Leitung der Krippenbaumeisterin Rosemarie Gabriel, war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Rund 90 Teilnehmer aus nah und fern wanderten mit. Die drei größten Wandergruppen aus Kühnsdorf, Schönweg und St. Marein erhielten je einen Pokal, gespendet von Bürgermeister Peter Stauber, überreicht. Die weitest angereisten Teilnehmer kamen aus Wien, aus Velden und aus der Steiermark. Die vom Krippenbauverein St. Andrä zur Verfügung gestellten drei Krippen wurden verlost und gingen an Wanderer aus Lavamünd, St. Andrä und Bad St. Leonhard. Die Obfrau bedankt sich sehr herzlich bei der Stadtgemeinde St. Andrä für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, bei Dieter Ellersdorfer für die Labestation sowie bei den zahlreichen freiwilligen Helfern.



v.r.n.l.: Krippenbaumeisterin Rosemarie Gabriel und Krippenbaumeister Karl Schmerlaib mit einem der Gewinner.

## ■ „Stoßwellentherapie – Aktuelles aus der Schmerzmedizin“

Kürzlich hielt Dr. Gilbert Hainzl aus Maria Rain (Therapie Zentrum Kärnten) einen interessanten Vortrag zur Stoßwellentherapie im Einsatz in der Schmerzmedizin. Bekannt ist diese Art der Therapie schon seit ca. 1980, wo sie zur Zertrümmerung von Nierensteinen eingesetzt wurde.

Zu Beginn erklärte Dr. Hainzl die Wirkung der Stoßwellen als energiereiche, hörbare Schallwellen. Vorzustellen als Druckwellen, ähnlich dem Ultraschall, werden zwei Arten der Stoßwellen medizinisch verwendet: Die radiale und die fokussierte Stoßwelle. Während die radiale Stoßwelle ähnlich einer Massage, aber meist mechanisch, fühlbar ist, wirkt die fokussierte Stoßwelle mehr in die Tiefe. Weiters erklärte der Referent, dass die Hauptwirkung der Stoßwellentherapie unter anderem in der Schmerzlinderung, vermehrter Gefäßbildung, verbesserter Beweglichkeit sowie in der Entzündungshemmung liegt. Besonders interessiert verfolgten die Zuhörer die Darstellung der Anwendungsgebiete. Diese reichen von der orthopädischen (Knie, Ellenbogen, Achillessehne, Nacken, Schulter, Rücken) über die sportmedizinische (Faszientherapie, Triggerpunktbehandlung, Fersenschmerzen/Fersensporn) und ästhetische (Cellulite, Muskel-, Bindegewebschwäche, etc.) bis hin zur urologischen Anwendung. Besonders positiv ist anzumerken, dass es kaum zu Nebenwirkungen kommt. Wichtig ist aber immer: zuerst die Ursache der Schmerzen erforschen, dann erst zur Behandlung ansetzen. Gute Erfahrungen gibt es bei Verspannungen und Verkrampfungen. Dr. Hainzl: „Viele Schmerzen haben ihre Ursachen in Stress, Angst, Wut, Muskelüberlastung, Traumen nach Knochenbrüchen und vieles mehr“. Viele BesucherInnen machten regen Gebrauch von der angebotenen Möglichkeit, ein Stoßwellengerät praktisch zu testen. Assistent wurde Dr. Hainzl dabei von seiner Assistentin Katrin Pöck. Ebenso begehrt waren die persönlichen Gespräche mit dem Spezialisten in der Stoßwellentherapie. Für alle Anwesenden ein äußerst informativer und spannender Abend.



Eifrig wurde das kostenlose Angebot von Dr. Hainzl, das Stoßwellengerät zu testen, von den BesucherInnen angenommen.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

**SANTICUM**  
M E D I E N

## ■ Jaklinger Sänger zogen Erfolgsbilanz

Eine Erfolgsbilanz zogen die Jaklinger Sänger bei ihrer 66. Jahreshauptversammlung im Probelokal in der Volksschule Jakling. Obmann Hans Peter Richter konnte hierzu auch Kulturstadtrat Wolfgang Hobel willkommen heißen. Nach dem Vereinsmotto und dem Gedenken an die Verstorbenen ließ Richter nochmals die Höhepunkte des Jubiläumsjahres Revue passieren, welche die „Jaklinger“ auch weit über die Grenzen des Tales hinaus brachten. Neben den Festlichkeiten im Jahreslauf ragten dabei besonders das 65. Jubiläumskonzert, das „Stadelsingen“ in Ebene Reichenau, der Ausflug nach Schladming und auf den Dachstein sowie das Adventsingen in der Domkirche hervor. Richter dankte auch für die Disziplin bei den Proben und Auftritten. Chorleiter Hubert Fehberger sprach von einem traumhaften Probenbesuch und dem spürbaren Aufwind, für welchen auch sieben neue Sänger sorgen. Er lobte seine Sänger und regte an weitere Sänger zu werben und nicht auf dem Erreichten stehenzubleiben. Er dankte auch Gründungsmitglied Peter Fehberger, welcher noch immer aktiv als Sänger mit dabei ist. Seitens der Festobmannschaft dankte Christoph Bruderhans für die Mitarbeit und bat auch um die zukünftige Unterstützung. Schriftführer Josef Wiery zog statistisch Bilanz und unterstrich dabei die 44 Proben und 15 Auftritte. Er freute sich auch darüber, dass die „Jaklinger Sänger“ wieder auf 30 Mann angewachsen sind. Neu bei den Jaklinger Sängern sind Josef Bäck, Horst Bruderhans, Karl Hoffmann, Gerd Mattausch, Christian Leitner, Alexander Simonitsch und Egon Wulz. Nach dem Bericht der Kassenprüfung durch Martin Holzer wurde Kassier Franz Steinbacher einstimmig die Entlastung erteilt. Kulturstadtrat Wolfgang Hobel freute sich darüber, dass es den Jaklinger Sängern immer wieder gelingt die Herzen und Ohren der Zuhörer zu erfreuen. Er dankte für die geleistete Kulturarbeit aller Mitglieder, im Besonderen dem Chorleiter, da es ihm immer wieder gelingt, seine Sängerschar zu Höchstleistungen zu führen. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Obmann Hans Peter Richter einstimmig bestätigt. Im Punkt Allfälliges ging es auch um die Tatsache, dass die Jaklinger Sänger nach 52 Jahren, zwar wehmütig, aber mit Verständnis für die Raumprobleme in der Volksschule Jakling, aus ihrem Probelokal ausziehen müssen. Es wird in das Haus der Familie Kuschnig umgesiedelt, wo die Stadtgemeinde die Räumlichkeiten des ehemaligen „Dorcafes“ dafür bereitstellen wird.

Text und Foto: Josef Emhofer



v.l.n.r.: Richter, Knauder, Salentinig, Hobel, Rene und Hubert Fehberger.

### ■ Literaturabende mit Lesung

Seit 2015 findet jeden letzten Donnerstag im Monat im Rahmen des Kultur-Café eine Lesung statt.

Im Jänner dieses Jahres konnte Herr Mag. Gunther Spath für eine Lesung gewonnen werden. Herr Mag. Spath trug aus seinen bislang zehn gebundenen Werken viel Heiteres vor. Es war ein großes Vergnügen seinen Worten zu lauschen. Die Zeit verging wie im Flug und die Zuhörer hätten noch gerne weiter seinen in den Büchern niedergeschriebenen und nun vorgetragenen Gedanken zugehört. Zu den Besuchern zählten unter anderen allen voran Bürgermeister Peter Stauber und Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel, der die Begrüßung vornahm. Die nächste Lesung findet am Donnerstag, dem 30. März, um 18.30 Uhr, im Gasthof Deutscher statt. Das Kulturreferat freut sich auf zahlreichen Besuch.



von links: Kulturstadtrat Wolfgang Hobel, Mag. Gunther Spath und Bürgermeister Peter Stauber nach der erfolgreichen Lesung im Jänner.

### ■ Kinderprinzenpaar gekürt

Traditionell beim alljährlichen Kinderfasching im Gasthof Deutscher wurde auch heuer wieder das Kinderprinzenpaar von einer Abordnung der Kulturinitiative St. Andrä (KISTA) gekürt. Im Beisein des Prinzenpaares 2017, Prinzessin Romana Leopold und Prinz Patrick Gössler, wurden dem Kinderprinzenpaar Josephina Kaltenegger und Tobias Holzer das Kinderprinzen-Zepter überreicht. Mit Krapfen (gesponsert von der KISTA), Limonaden (gesponsert von Getränke Friesacher) und Schokoladen (gesponsert von Bürgermeister Peter Stauber) konnten sich die „Faschingskids“ bis in die Abendstunden stärken.



v.r.n.l.: Vzbgm. Mag. Gerald Edler und Andreas Hobel von der KISTA mit Prinzessin Romana und Prinz Patrick sowie dem Kinderprinzenpaar 2017 Josephina und Tobias.



### ■ KISTA Abordnung besuchte Veranstaltungen

Traditionell besuchte auch in diesem Faschingsjahr eine Abordnung der Kulturinitiative St. Andrä (KISTA) im Beisein des Prinzenpaares, Prinzessin Romana und Prinz Patrick, einige Veranstaltungen in der Faschingszeit. Ein freundlicher Empfang wurde bei allen Besuchen wahrgenommen. Beim legendären Faschingsumzug am Faschingssamstag wurde die Narrenabordnung jubelnd durch die Stadt begleitet.



Besuch des St. Andräer Prinzenpaares mit Vzbgm. Mag. Gerald Edler, Obmann der Kulturinitiative St. Andrä, beim Sportlerball in Maria Rojach.



Das St. Andräer Prinzenpaar und der Obmann der Kulturinitiative St. Andrä, Vzbgm. Mag. Gerald Edler, beim Besuch des „Stemplerballs“ in Schönweg.

**■ Veranstaltungen März bis August 2017**

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
<b>März</b>			
18.03.17	19:30 Uhr	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
25.03.17	19:30 Uhr	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
30.03.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>April</b>			
01.04.17	10:30 Uhr	Eröffnung Rathaus St. Andrä	St. Andrä - Rathaus
01.04.17	19:30 Uhr	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
02.04.17	14:00 Uhr	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
14.04.17	07:00 Uhr	Ostermarkt der Trachtenfrauen St. Andrä	St. Andrä - Stadtapotheke
17.04.17	17:00 Uhr	Kirchenkonzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Domkirche
27.04.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>Mai</b>			
01.05.17	10:30 Uhr	Maibaumsetzen in Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
04.05.17	08:30 Uhr	Wallfahrt der Landesbäuerinnen	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
06.05.17	07:00 Uhr	Floh- und Mehlspeisenmarkt der St. Andräer Trachtenfrauen	St. Andrä - Stadtapotheke
07.05.17	09:00 Uhr	Florianimesse und Pumpenweihe der FF Schönweg	St. Andrä - Schönweg
21.05.17	10:00 Uhr	Erstkommunion	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
28.05.17	11:00 Uhr	Familienfest	St. Andrä - Gemmersdorf, Gasthaus Knauder
<b>Juni</b>			
04.06.17	10:30 Uhr	Maibaumstocken und 115-Jahr-Feier der FF Maria Rojach	St. Andrä - Maria Rojach
10.06.17	14:00 Uhr	Vereinsfest	St. Andrä - FF St. Andrä, Rüsthaus
11.06.17	09:00 Uhr	Fahrzeugweihe mit Frühschoppen	St. Andrä - FF St. Andrä, Rüsthaus
17.06.17	19:00 Uhr	St. Andräer Ballettabend	St. Andrä - Rathaussaal
29.06.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>Juli</b>			
02.07.17	09:00 Uhr	Jaklinger Kirchtag	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
07.07.17	20:00 Uhr	Neon Night	St. Andrä - Jakling
08.07.17	10:00 Uhr	Sommerfest MFG Spartaner	St. Andrä - Framrach, Gasthaus Zechner
12.07.17	08:00 Uhr	Saualpen-Eselwanderung	St. Andrä - Bushaltestelle
27.07.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>August</b>			
02.08.17	20:00 Uhr	„Hemma“ - Kirchenoper im Rahmen des Carinthischen Sommers	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
03.08.17	20:00 Uhr	„Hemma“ - Kirchenoper im Rahmen des Carinthischen Sommers	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
04. - 15.08.17,	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
19.08.17	09:00 Uhr	2. Benefizveranstaltung MFG Spartaner	St. Andrä - Framrach, Gasthaus Zechner

**Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner**

**SANTICVM**  
 M E D I E N

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
**0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)



TOYOTA

ALWAYS A  
BETTER WAY

# QUALITÄT IN IHRER SCHÖNSTEN FORM



AURIS  
ab € **15.990,-\***



AURIS TOURING SPORTS  
ab € **16.890,-\***

## Der neue Auris: Jetzt im Autohaus Saloschnik!

Mehr erfahren: [www.saloschnik.at](http://www.saloschnik.at)

\* Angegebener Preis bezieht sich auf Auris 1.3 Young. Aktionspreise beinhalten bis zu € 2.500 „Toyota neu erleben“-Bonus und zusätzlich € 1.000 Eintauschbonus. Inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Gültig bei Zulassung bis 30.06.2017. Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Angebot freibleibend und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch kombiniert: 3,5 - 5,7 l/km, CO<sub>2</sub>-Emission: 79 - 132 g/km.

**Autohaus  
Saloschnik**

9125 Kühnsdorf  
Seebach 29  
Tel: 04232/8555-0

9400 Wolfsberg  
Auenfischerstr. 40  
Tel: 04352/54903

[kfz@saloschnik.at](mailto:kfz@saloschnik.at)